

Der Navimow i2 AWD
 Allrad, 45% Steigfähigkeit,
 je nach Modell, bis zu
 1.000 m² Mähleistung

Öffnungszeiten 7.30-18.00 Uhr
 Samstag 9.00-12.00 Uhr

DÖRING GARTENTECHNIK
 • Service • Beratung • Verkauf • Reparatur

Fritzlar-Werkel • Tel. 05622 5556
 www.doering-gartentechnik.de

Seit 1982

**HEIMAT
 NACHRICHTEN**

MELSUNGEN · FRITZLAR
 HOMBERG · BORKEN

FACHZENTRUM
 MALERMEISTERBETRIEB

**alessandro
 SCHMIDT**

EXKLUSIVE TABULE
 MEHR ALS FARBE

SCANNEN
 ONLINE TERMIN BUCHEN

05682 / 4999

GOLDANKAUF
 Wir kaufen zu hohen Preisen an!

Die Goldwaage August-Vilmar-Str. 7 I. Jeremia
 34576 Homberg (Efze) Mo-Fr: 10:00-17:00

die Goldwaage

Goldschmuck Bruch- & Altgold Zahngold
 Altsilber Münzen & Barren Zinn

Google ★★★★★

Jetzt von hohen Kursen profitieren!

05681 - 818 99 60
 goldwaage-homberg.de

Erneut Entsetzen über Mäharbeiten

Appell: Schutzstreifen für Schmetterlinge an Feldrändern schonen

Felsberg – Die Stadt Felsberg hat an alle Einwohner sowie besonders auch die Landwirte appelliert, bei der Pflege von Randstreifen, Böschungen und Wegsäumen noch genauer hinzuschauen und besonders Rücksicht auf die Natur zu nehmen. „Wir wollen gemeinsam die Natur schützen, haben aber keinen Einfluss auf die Privatgrundstücke“, sagte Bürgermeister Björn Faupel im HNA-Gespräch. Nicht jede Fläche müsse automatisch gemäht oder gemulcht werden: Gerade solche Bereiche sind wichtige Lebensräume für Insekten, Raupen und andere Kleintiere.

Der Anlass: Die im Vorjahr zunächst erfolgreichen Bemühungen der Felsbergerin Karin Keil-Harbach bei der Stadt und beim Schwalm-Eder-Kreis, weniger Grünflächen an den Rändern der Feldwege zu mähen und damit mehr Artenvielfalt für die Natur und vor allem für Schmetterlinge zu schaffen, haben erneut einen schweren Rückschlag erlitten. Im Altenburger Feld wurden Seitenstreifen gemäht. Das war bereits im Vorjahr der Fall.

Bei den Mäharbeiten in diesem Jahr handelt es sich um Privatflächen. „Wir haben keine Mähaufträge erteilt“, beteuert der Bürgermeister auf HNA-Anfrage. Man wisse nicht, wer gemäht habe. Die Stadt hat im Altenburger Feld inzwischen Schilder aufgestellt: „Bitte klei-



Hier wird auf Anordnung der Stadt Felsberg nicht mehr gemäht, um das Tagpfauenauge und weitere Schmetterlinge zu schützen: (von links) Bürgermeister Björn Faupel sowie die Naturschützer Lothar Fassnacht und Karin Keil-Harbach beim Ortstermin im Altenburger Feld. FOTOS: MANFRED SCHAAKE

ne Mäh- und Mulcharbeiten im Bereich am Wegesrand durchführen zum Schutz des Tagpfauenauges.“

„Ich bin entsetzt, jedes Jahr dasselbe Problem“, sagte Katrin Keil-Harbach bei einem Ortstermin mit dem Bürgermeister. Der Vorgang war im Vorjahr auch Thema im Magistrat – allerdings ohne Antworten auf die offenen Fragen.

Schon 2024 hatte sich Karin Keil-Harbach an die Stadt und den Schwalm-Eder-Kreis gewandt. Der Bürgermeister hat-

te sich dafür ausdrücklich bedankt. Und der Erste Kreisbeigeordnete Jürgen Kaufmann als zuständiger Dezernent hatte ihr versichert, „dass ich das Thema Biodiversität für den Schwalm-Eder-Kreis im Blick habe und mich gern auch weiterhin für eine positive Entwicklung einsetze.“

Auch deshalb ist Keil-Harbach bitter enttäuscht über die erneuten Mäharbeiten. Unterstützung bekommt sie von Lothar Fassnacht aus Heßlar. „Seit dem achten Lebensjahr sind In-

sekten mein Hobby“, sagt der 64-Jährige. Auch er unterstützt das Engagement von Karin Keil-Harbach.

Bürgermeister Faupel hat besonders alle Landwirtinnen und Landwirte gebeten, bei der Bewirtschaftung von Randstreifen, Feldrainen und Wegsäumen besondere Rücksicht auf die Natur zu nehmen. „Bitte prüfen Sie vor jedem Eingriff, ob eine Mahd oder Mulchung wirklich notwendig ist.“ Wo immer möglich, sollten diese Flächen als Rückzugsräume für In-

sekten, Vögel und andere Kleintiere erhalten bleiben. Ein schonender Umgang mit diesen Bereichen leiste einen wichtigen Beitrag zum Schutz der Artenvielfalt und zum Schutz unserer Kulturlandschaft.

„Wir alle tragen Verantwortung für den Schutz der Artenvielfalt“, betont der Bürgermeister, und: „Oft lassen sich Natur- und Pflegeinteressen gut miteinander verbinden, wenn Flächen differenziert betrachtet werden.“

MANFRED SCHAAKE

MPU-Vorbereitungskurse
 für Menschen mit Beeinträchtigung, z. B. LRS, Lernschwäche oder mit Anbindung ans Helfernetzwerk
 Sie werden durch individuelle Lernmethoden gezielt gefördert.
 Tel. Erstberatung kostenlos.
DVH-Praxis Diana Voigt-Hohoff,
 Tel. 0173 2549489

Kaufe Alt- und Zahngold
Goldschmuck Galerie
 Y. Gabriel • 34212 Melsungen
 Kasseler Str. 1 • Telefon 05661 923785

Ihr Juwelier
Capar
 info@juweliercapar.de
 www.juweliercapar.de

GOLDANKAUF
 vom 20.06. bis 11.07.2026

• Bruchgold • Platin
 • Zahngold • Münzen
 • Silber • Luxusuhren

Herkules Homberg
 August-Vilmar-Straße 29
 34579 Homberg (Efze)
 Telefon 0152 53175254

MPU-Vorbereitung
 an den Standorten
 Borken, Kassel und Rotenburg,
 digital deutschlandweit.

Telefonische Erstberatung kostenlos.
DVH-Praxis Diana Voigt-Hohoff
 Tel. 0173 2549489

günther
 IENERGIE

AdBlue
 Lose, IBC, Fass, Kanister

Schmierstoffe
 Motorenöle und mehr

Flaschengas
 Pfand- und Eigentumsflaschen

Rufen Sie uns an!
(0 56 82) 7 38 76 79
34582 Borken
 www.guenther-energie.de

Münzen
 am Markt

Münzhandlung
Gold- & Silberankauf

- Gold- & Silbermünzen
- Münzen (auch komplette Sammlungen) und DM
- Gold- & Silberschmuck
- Uhren (Armband/Taschen)
- Silberbestecke & Geschirr
- Altgold/Zahngold
- Zinn/Zinngeschirr
- Orden und Ehrenzeichen
- diverse Kleinantiquitäten

Brückenstr. 7 • Melsungen
 ☎ 0 56 61 - 923 14 70
 Mo.: 9-13 Uhr, Di.-Fr.: 9-13 & 14.30-18 Uhr
 Samstag: 9-13 Uhr
 Inh.: Herr Achim Kinnback

BALKAN RESTAURANT

Gutschein
2 für 1
 gültig von 19.06.-27.06.

Angebot gilt nach Gutscheinvorlage vor der Bestellung. Bei Bestellung von 2 Hauptgerichten ist das günstigere/gleichwertige geschenkt. Zu jedem Gericht muss mindestens ein Getränk bestellt werden. Nicht mit anderen Rabattaktionen kombinierbar. Gutschein gilt für Gerichte bis 21,50 € und nicht außer Haus.

Balkan Restaurant
 Waldstraße 6 • 34212 Melsungen

Autohaus FELDMANN
 GMBH & CO KG
 Service rund ums Auto in 34582 Bo-Nassenerfurth

Inspektion & Wartung
 AU & HU mit kostenlosem Vorab-Check
 Verschleißreparaturen aller Art
 Unfall- & Schadensabwicklung
 Diagnostik • Ersatzteile & Zubehör

Werkstatt-Ersatzwagen kostenlos
 Jetzt direkt beim Termin mitbuchten & ab einer Reparaturdauer von mehr als 1 Stunde jederzeit kostenfrei mobil bleiben.

Termin sichern unter:
 ☎ 05682 2316 • kontakt@autohaus-feldmann.de • Instagram/autohausfeldmann
 NEU! Ab sofort auch per WhatsApp ☎ +49 174 346 8286

sonntags ab 20.30 Uhr geschlossen

Knüllhotel Tann-Eck

34593 Knüllwald-Schellbach
 Tel. 05681 9921-0 • Fax 9921-97

Ihr Ausflugsziel im schönen Knüll!

WM-Schnitzelkarte

Schnitzel in 48 leckeren Variationen!
 Sonntags nur ab 17 Uhr

Am Wochenende bitten wir um Reservierung.

E-Tankstelle am Hotel
 www.hotelanneck.de

ECKSTEIN
 einfach besser

GUTSCHEIN

2 FÜR 1
SAMSTAG – SAMSTAG
20.06.26 – 27.06.26

Angebot gilt nach Gutscheinvorlage vor der Bestellung. Bei Bestellung von 2 Hauptgerichten ist das günstigere/gleichwertige geschenkt! Zu jedem Gericht muss mindestens ein Getränk bestellt werden. Nicht mit anderen Rabattaktionen kombinierbar. Gutschein gilt für Gerichte bis 20 € und nicht außer Haus.

GÜLTIG IM RESTAURANT ECKSTEIN |
OBERE KÖNIGSSTRASSE 4 | 34117 KASSEL

Verein bildet Helden auf vier Pfoten aus

BRH Rettungshundestaffel Nordhessen kann ohne Spenden nicht überleben

Gombeth – Die Mitglieder des Vereins BRH Rettungshundestaffel Nordhessen bilden Hunde aus, um Menschen in Notsituationen zu helfen. Das tun sie seit 2023 ehrenamtlich. Jetzt bitten die Hundeliebhaber um finanzielle Unterstützung. „Wir sind ein ehrenamtlicher und gemeinnütziger Verein. Um unsere Tätigkeit in vollem Maße ausführen zu können, sind wir auf Spenden angewiesen“, sagt Ausbildungsleiterin Simone Wolf.

„Hunde retten Menschen“, sagt Vereinsvorsitzende Regine Koch. Das sei das Mantra der Truppe, die sich fürs Training auf dem Gombether Sportplatz trifft. Ein passendes Gelände, weil dort der Fußball eingestellt wurde. „Wir haben mit der Stadt vereinbart, dass wir diese Fläche nutzen dürfen. Wir müssen sie aber instandhalten. Und das kostet viel Geld“, sagt Wolf. Viel Geld und viel Zeit, die da an manchen Samstagen für draufgeht.

Die Ausbildung von Rettungshunden teilt sich in vier Sparten auf, alle bedient der Verein, der sich in Gombeth trifft. Beim



Ein Gruppenbild: Die ehrenamtlichen Mitglieder des Vereins BRH Rettungshundestaffel Nordhessen treffen sich zum Üben und Trainieren mit ihren Hunden auf dem Sportplatz in Gombeth.

FOTO: CORA ZINN

ersten Punkt geht es um die flächendeckende Suche nach vermissten Menschen. „Dafür trainieren wir beispielsweise im

Wald“, sagt Vorsitzende Koch. Im zweiten Punkt geht es um „Mantrailer“: Das sind Personspürhunde, die eine ver-

misste Person anhand ihres individuellen Geruchs aufspüren. „Sie erhalten einen persönlichen Gegenstand als Geruchsträger. Etwa eine Socke oder eine Zahnbürste“, so Koch. Dann verfolgen sie die Spur selbstständig durch belebte Städte oder Wälder, während Flächensuchhunde frei nach allgemeinem menschlichen Geruch suchen.

Im dritten Übungspunkt steht die Trümmersuche im Fokus. Beispielsweise nach einem Erdbeben. Ausgebildete Hunde suchen in den Trümmern nach Überlebenden. Und einen neuen, vierten Bereich gibt es: Der befindet sich zwar gerade noch im Aufbau, ist aber bedeutungsvoll. „Hunde, die in Kindergärten oder Seniorenheimen zum Einsatz kommen“, sagt Andrea Schmidt. Gerade bei jüngeren oder eben bei Menschen, die im Seniorenheim oder in einem Hospiz leben, kommen Hunde gut an.

„Das ist der Höhepunkt für viele, auch einsame Menschen.

Wenn Hunde sich auf den Schoß setzen, sich streicheln lassen“, sagt Schmidt. Auch Mobilität von Senioren kann mit solchen Hunden geübt werden. Und zwar ganz einfach: Indem sie etwas werfen, was der Hund zurückbringen soll. „Wir trainieren auch den Umgang mit Rollstühlen“, ergänzt Marie Friedrich. Das Training für diese Ausbildungssparte findet drinnen statt, „um die Umgebung eines Seniorenheims so

echt wie möglich darzustellen für die Hunde“.

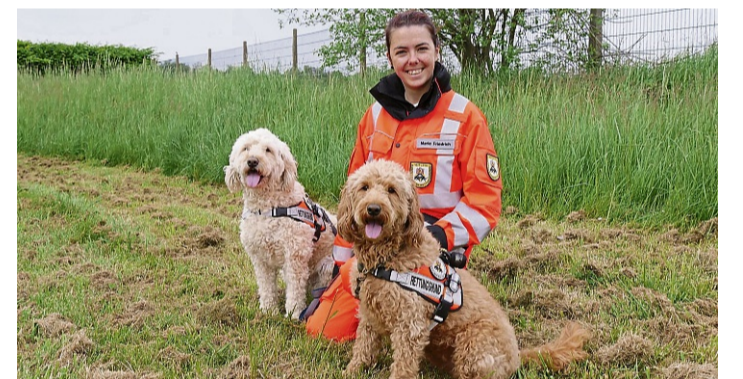
Im Verein dürfen alle Menschen mitmachen, sich engagieren, ob mit Hund oder ohne. „An sich kann auch jeder Hund ausgebildet werden. Nur alles unter drei oder vier Kilogramm ergibt wenig Sinn“, ergänzt Wolf. Auch Hunde, die aus dem Tierschutz gerettet wurden, könnten ausgebildet werden.

Doch hinter all dem Engagement und Einsatz stecken viele Kosten: Eine Einsatzkleidung der Retter kostet um die 1000 Euro. „Das mussten wir alles aus eigener Tasche bezahlen“, sagt Friedrich. Dazu kommt die Instandhaltung der Fläche in Gombeth, für die ein Mäher angeschafft werden musste. „Von den GPS-Halsbändern für unsere Hunde ganz zu schweigen“, ergänzt Lehrerin Friedrich. Der Mitgliedsbeitrag für Vereinsmitglieder beträgt 50 Euro. „Davon können wir aber nicht überleben“, sagt Wolf.

Die Mitglieder des Vereins BRH Rettungshundestaffel sind sich einig: Sie leisten einen ehrenamtlichen Dienst für die Gemeinschaft. Jetzt hoffen sie auf einen kleinen Beitrag als Dankgeste aus der Gemeinschaft.

Kontakt: BRH Rettungshundestaffel Nordhessen, Schloßbergstraße 47, Bad Zwesten. Weitere Infos, auch zur Spende, findet man unter brh-rhs-nordhessen.de/kontakt/vielen-dank

CORA ZINN



Sie gehören zum Verein: Marie Friedrich ist Rettungshundeführerin und posiert hier mit ihren zwei Hündinnen Nala und Wilma.

FOTO: CORA ZINN

Sorge um Rente im Fokus

Austausch zwischen VdK und Bundestagsabgeordnetem Rottwilm

Fritzlar/Homberg – Über die aktuelle soziale und wirtschaftliche Lage haben sich der Bundestagsabgeordnete Dr. Philipp Rottwilm (SPD) sowie Vertreter des VdK-Kreisverbandes Fritzlar-Homberg und des Kreisverbandes Melsungen ausgetauscht. Im Mittelpunkt standen die Zukunft der gesetzlichen Rente, Reformen im Gesundheitswesen sowie die wachsende Verunsicherung vieler Bürgerinnen und Bürger. „Die Menschen haben Angst um ihre Arbeitsplätze und fragen sich, ob ihre Rente später sicher und ausreichend sein wird“, sagte Rottwilm. Gleichzeitig betonte er: „Wir brauchen wieder mehr Verlässlichkeit und Orientierung.“ Der VdK kritisierte bestehende Ungleichheiten im Sozial- und Gesundheitssystem deutlich. Gefordert wurden Reformen insbesondere zur Entlastung kleinerer und mittlerer Einkommen. Zudem verwiesen die Vertreter auf steigende Medikamentenzahlungen, die

vor allem chronisch kranke Menschen belasteten. Diskutiert wurden auch die Struktur des Krankenkassensystems sowie die Frage, ob die Vielzahl gesetzlicher Krankenkassen noch zeitgemäß sei. Der VdK sprach sich zudem dafür aus, private Versicherungen stärker in die solidarische Finanzierung einzubeziehen. Auch die Alterssicherung spielte eine zentrale Rolle. Einigkeit bestand darin, dass eine stabile Rente auf mehreren Säulen beruhen müsse. „Wir brauchen eine gute gesetzliche Rente, eine starke betriebliche Altersvorsorge und dort, wo es möglich ist, auch private Vorsorge“, erklärte Rottwilm. Darüber hinaus informierten die VdK-Vertreter über die geplante Zusammenlegung der drei Kreisverbände im Schwalm-Eder-Kreis, die künftig gemeinsam mehr als 10.000 Mitglieder vertreten sollen. „Gerade in wirtschaftlich unsicheren Zeiten müssen wir den Menschen Sicherheit geben“, so Rottwilm. may

HEIMAT NACHRICHTEN
MELSUNGEN-FRITZLAR-HOMBERG-BORKEN

nh-wochenzeitungen.de

IMPRESSUM

Verlag: NHW Verlag GmbH, Frankfurter Str. 168, 34121 Kassel

Geschäftsführer: Frank Schmid

Redaktion: Frank Schmid (V.i.S.d.P.)
E-Mail: redaktion@nka.de

Anzeigenverkauf:
Miriam Donner (Leitung)
Tel.: 056 61/70 57 27
E-Mail: anzeigen@nh-wochenzeitungen.de

Vertrieb / Zustellung: VTS Süd GmbH
Geschäftsadresse: Rotenburger Straße 15, 34212 Melsungen
Postanschrift: Frankfurter Straße 168, 34121 Kassel, Tel.: 05 61/203-23 23
E-Mail: vertriebsleitung@nna.de

Druck: Zeitungsdruck Dierichs GmbH & Co. KG, Wilhelmine-Reichard-Straße 1, 34123 Kassel

AGB / Copyright / Widerruf:
Zurzeit ist die Preisliste Nr. 5 ab 01.01.2026 gültig.

Falls Sie diese Zeitung nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeaufkleber mit dem Zusatzhinweis „Bitte keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten anzubringen.
Ideal wäre auch ein zusätzlicher Hinweis per Mail, unter Angabe Ihrer Anschrift, an zustelle@nna-team.de, damit wir unsere Zusteller davon in Kenntnis setzen können.

www.rb-becker.de *...IMMER WAS BESONDERES*

Midea Klimapflüger PortaSplit
12.000 Btu, 3.500 W, mit Kühl- & Heizleistung von 3,5kW
nur 39 dB(A) (im Silent-Modus)
Klein Bohren, kein Techniker erforderlich!
1020530 / II. WAHL **399,50**

GRUNDIG Bluetooth Headset
10m Reichweite, schwarz o. weiß
2,99 je

GRUNDIG True Wireless Ohrhörer
Bluetooth, Typ C
7,99 je

Kabellose Bluetooth Kinder Kopfhörer Moto JR300
pink o. blau
Lautstärke limit bis zu 85 dB
9,99 je

GRUNDIG USB KFZ-Ladegerät
4 USB Ports
230V, 2x 1A & 2x 2.1A
2,99 je

GRUNDIG KFZ-Kühlbox
22l, 12V, blau/weiß
Kühlakkus 3x200ml
1,79 je

Roofbar-wurst
mit Käse, Paprika & Röstzwiebeln
3x150g, 1 bis 2.1A, 12-24V
2,99 je

Delverde Pasta
versch. Sorten, 500g
0,59 je

Storck Toffifee
weiß o. klassisch, 120g
1,11 je

6 Dosen Coca Cola, Fanta, Mezzo Mix o. Sprite
6 x 0,33l = **1,98**

Anti Panf
versch. Sorten
150g Becher
1,29 je

HARIBO Goldbären
250g
1,29 je

The Taste of Dubai Schokolade
Cocos, 90g
0,79 je

ZIMMERPFLANZEN

- Edel-, Duft-, Kletter-, Strauchrose versch. Sorten, z.B.: Lampenputzer o. Keitgras **15,00** je
- Ballonblume 12cm Topf **1,69** je
- Strelitzia Nicolai 24cm Topf **1,49** je
- Lucky Bamboo Keramiktopf, ca. 12,5cm, versch. Farben **1,49** je
- Nelke Pink Kisses 2cm Topf **1,79** je
- Orchideen versch. Farben 12 cm Topf **2,99** je
- Stauden 19cm Topf, versch. Sorten z.B.: Echinacea, Salbei o. Prachtscharte **4,44** je
- Sommerstauden 12/13cm Topf, versch. Sorten z.B.: Leimkraut, Sonnenleier, Zwerg- o. Löwenmaul **1,79** je
- Blütenvase ca. H19cm **2,99** je
- Windlicht Glas, ca. H19cm **1,99** je
- Übertopf Ø12 x 9,5 cm Keramik **0,99** je
- Blaudünger 8-8-8 5kg **6,99** je
- Hornspäne 2,5kg **6,99** je
- Pflanzmist 4kg **7,99** je
- Blütenvase ca. H19cm **2,99** je
- Windlicht Glas, ca. H19cm **1,99** je
- Übertopf Ø12 x 9,5 cm Keramik **0,99** je

Family-Lounge-Pool 183 x 183 x 51 cm **12,98**

Artic Friends Steinwand-Pool 185x39 cm **12,98**

Leichtlaufrolle 67x43cm **1,99**

Stand-Up Paddle-Set CHIEMSEE 323 x 81 x 15 cm inkl. Board, Paddel, Pumpe, Kesel & Rucksack Drop-Stitch, EVA-Deck, bis 150kg in 2 Farben **149,50** je

Artic Friends 3-tlg. Strandset Ball, Schwimring und Luftmatratze **4,99** je

Wohncke Quick-Up-Pool-Set ca. Ø 450 x 106 cm, inkl. 12V Filterpumpe, Leiter & Abdeckplane Rattanoptik **79,50** je

Vodas Baby- und Kinderpool 92 x 62 cm mit Sonnen-schutzdach **4,99** je

Retro Wandgarderobe Holz, 6 Haken, ca. H112 x B95 cm **25** je

Premium Ordnungskörbe Stoff/Metall, Stoffansatz, 44, 62 & 85l, Holzdeckel, grau/weiß **19,98** je

ASS-Hartschalenkoffer Leichtlaufrolle, Zollenschloß, 360° drehbar **29,50** je

3er Set Bilderrahmen schwarz oder natur **2,99** je

3er Set Bilderrahmen verglast & mit Klammern **19,98** je

Wieseinig Einsetzbar **2,99** je

WIZ/Kleinalmerode Industriest. 1 05542 / 93 39 60

Kassel Hegelsbergstr. 21 0561 / 49 172 551

Gudensberg Kasseler Str. 78 05603 / 91 86 54

RB-Rolf Becker GmbH Zentrale Industriest. 1 - 37217 Witzhausen/Kleinalmerode

Einige Artikel können aufgrund begrenzter Vorratsmenge bereits im Laufe des ersten Angebotstages ausverkauft sein. Alle Preise ohne Deka. Für Druckfehler keine Haftung.

ÖFFNUNGSZEITEN: Mo.-Mi. 9.00-18.00 Uhr Do.-Fr. 9.00-19.00 Uhr Sa. 9.00-14.00 Uhr

...IMMER WAS BESONDERES

„Die Versorgung bleibt vor Ort“

Bestand gesichert: Hausarztpraxis Weiß und Pudack ist Teil des MVZ am Hospital Fritzlar

Haldorf/Fritzlar – Gute Nachrichten für die medizinische Versorgung in Edermünde und der Region: Die traditionsreiche Hausarztpraxis von Dr. Matthias Weiß und Dr. Armin Pudack bleibt dauerhaft erhalten. Seit einem halben Jahr gehört die Praxis zum Medizinischen Versorgungszentrum (MVZ) am Hospital zum Heiligen Geist Fritzlar. Nun ziehen alle Beteiligten eine erste Bilanz, die sehr positiv ausfällt: Damit sei die Nachfolge für die seit 27 Jahren bestehende Einrichtung gesichert.

Die Suche nach einer tragfähigen Zukunftslösung hatte die beiden Hausärzte über Jahre beschäftigt. Wie vielerorts – und nicht nur in ländlichen Regionen – gestaltet sich die Nachfolge niedergelassener Ärztinnen und Ärzte zunehmend schwierig. Immer weniger junge Mediziner möchten die Verantwortung einer eigenen Praxis übernehmen. In den vergangenen Jahren mussten deshalb bereits mehrere Hausarztpraxen in der Region schließen. Derzeit stünden im Landkreis 19 Praxen leer, so Dr. Armin Pudack.

„Wir wollten uns aber nicht in die Reihe der Praxen einordnen, die einfach zumachen“, betont Dr. Matthias Weiß. Für die Patienten, das Praxisteam und die medizinische Versorgung vor Ort sei es wichtig gewesen, rechtzeitig eine nachhaltige Lösung zu finden. Diese Lösung wurde mit dem Hospital zum Heiligen Geist in Fritzlar gefunden. Nach intensiven



Neue Perspektive für alteingesessene Praxis: (von links) Dr. Matthias Weiß und Dr. Armin Pudack mit Abdallah Ouertani und Dr. Carsten Bismarck vom Fritzlarer Hospital.

FOTO: MAJA YÜCE

Gesprächen entstand eine Partnerschaft, die nach den Worten von Hospital-Geschäftsführer Dr. Carsten Bismarck vor allem einem Ziel dient: der Sicherung der wohnortnahen Versorgung. „Für uns stand die medizinische Versorgung der Region im Vordergrund“, sagt Bismarck. Es gehe ausdrücklich nicht darum, bestehende Strukturen zu verändern, sondern die erfolgreiche Arbeit der Praxis fortzuführen. Genau darin lag für die beiden

Hausärzte ein entscheidender Punkt. Die über Jahrzehnte entwickelte Behandlungsphilosophie soll erhalten bleiben. „Wir behandeln sehr persönlich und begleiten unsere Patienten oft über Generationen hinweg“, erklärt Weiß. Dieses Vertrauensverhältnis sei ein wesentlicher Bestandteil ihrer hausärztlichen Arbeit, ergänzt Pudack.

Die beiden Mediziner Weiß und Pudack werden die Praxis noch mindestens drei Jahre aktiv begleiten, parallel wird be-

reits die nächste Generation aufgebaut. „Wir sind ja schon in einem Alter, in dem wir in Rente sein könnten“, sagt Weiß und lacht. Pudack ist 68 Jahre alt, Weiß 66.

Seit Anfang des Jahres verstärkt Abdallah Ouertani das Team. Der erfahrene Mediziner war bereits in seinem Heimatland Tunesien als Facharzt tätig und absolviert nun die Weiterbildung im deutschen Gesundheitssystem. Perspektivisch soll in den kommenden ein bis

zwei Jahren eine weitere Ärztin oder ein weiterer Arzt hinzukommen. „Das wäre perfekt“, so Pudack.

Für die Patienten ergeben sich durch die Einbindung in das MVZ zusätzliche Vorteile. Fachärztliche Termine könnten jetzt einfacher koordiniert werden, die Wege zwischen Haus- und Fachärzten seien kürzer geworden. Zum Praxisverbund gehören unter anderem Angebote aus den Bereichen Kardiologie, Gastroenterologie, Gynäkologie, Orthopädie, Unfallchirurgie, Gefäßchirurgie sowie Allgemein- und Viszeralchirurgie. Dadurch sei eine engere Zusammenarbeit verschiedener Fachrichtungen möglich.

Auch für die Ausbildung ergeben sich neue Perspektiven. Künftig können angehende Fachärztinnen und Fachärzte für Allgemeinmedizin ihre Weiterbildung vom Krankenhaus bis in die hausärztliche Praxis innerhalb eines Verbundes absolvieren. Gleiches gelte für die Ausbildung von medizinischen Fachangestellten.

Die Praxis in Haldorf beschäftigt derzeit fünf medizinische Fachangestellte und versorgt rund 2500 Patientinnen und Patienten pro Quartal. Alle Arbeitsplätze bleiben erhalten. Dank der zentralen Lage mit Apotheke und Physiotherapie in unmittelbarer Nähe sowie guter Verkehrsanbindung sieht das Team auch langfristig gute Entwicklungsmöglichkeiten. „Hier wäre auch eine Erweite-

rung möglich“, sagt Weiß. Für die Patienten, die längst nicht nur aus Haldorf sondern auch aus den umliegenden Orten und auch aus Kassel kommen, bedeute die neue Struktur vor allem eines: Sicherheit. „Die hausärztliche Versorgung bleibt bestehen – persönlich, wohnortnah und zukunftsfähig“, betont Bismarck.

MAJA YÜCE

TEAM 1
Umzüge zum Festpreis, Haushaltsauflösungen, Seniorenzüge
☎ 05 61-89 99 90

Ausverkauf wegen Praxisschließung

findet am **Samstag, den 27. 6. 2026** von 10–14 Uhr statt.

Wir haben noch: Bobath Bank, Beinpresse, Ergometer, Laufband, Rollhocker, Rotlicht mit Flansch, Schlingentisch usw.

Physiotherapie im **Aesculaphaus Völker**
Bahnhofstraße 19
34212 Melsungen

Wir bedanken uns bei Ihnen und wünschen alles Gute
Ihr PiA-Team

Turniere, Tore, Teamgeist

TSV Obermelsungen feiert Mädchenfußball

Obermelsungen – Der TSV Obermelsungen hat jüngst seine viertägige Sportwoche mit zahlreichen Turnieren und Spielen rund um das 30-jährige Bestehen der Mädchenabteilung veranstaltet. Auf dem Vereinsgelände fanden verschiedene Wettbewerbe für Kinder, Jugendliche, Frauen und Altherren statt. Im Mittelpunkt standen am Samstag und Sonntag Mädchenspiele und Turniere, die laut Verein hervorragend besucht waren; die teilnehmenden Kinder wurden

mit Medaillen, Pokalen und Eis belohnt. Mittlerweile spielen nach Angaben des TSV fast hundert Mädchen im Verein Fußball, worauf der Klub sehr stolz ist. Der Dank des Vereins galt insbesondere den Trainern und zahlreichen Betreuern.

Bereits am Donnerstag fand ein Hobbyturnier mit zehn Mannschaften statt, am Freitag traten die Altherren der SG Schwarzenberg gegen die Fulda Löwen an, parallel dazu gab es ein Flunkyballturnier auf dem Trainingsplatz. Am Samstag

wurde das Programm mit dem C-Jugendspiel der JSG Melsungen gegen Spangenberg sowie dem Relegationsspiel der TSV-Frauen zur Hessenliga gegen Oberrad vor großer Kulisse abgerundet. Nach Vereinsangaben sorgten gutes Wetter, viele Zuschauer und ein breites Sportangebot für eine besondere Atmosphäre und durchweg gute Stimmung. Der TSV sprach von einem großartigen Event, das durch zahlreiche Helfer möglich gemacht wurde.



Zeigten ihr Können: Die E-Jugend-Mädchen des TSV Obermelsungen.

FOTO: TSV OBERMELSUNGEN

Vom 22. Juni bis 11. Juli 2026 im Herkules-Markt in Homberg

Neues Glück für altes Gold – Juwelier Capar ist wieder in Homberg

„Bereits als Jugendlicher habe ich in den Juwelier-Geschäften meiner Eltern geholfen und freue mich, dass ich nun vollständig in das Familienunternehmen einsteige.“ Aaron Capar weiß dabei vor allem den direkten Kontakt mit den Kunden zu schätzen. Deshalb blickt er erwartungsvoll dem Stand entgegen, den er vom 22.06.–11.07.2026 wieder im Herkules-Center in Homberg (Efze) betreiben wird. Von 9–17 Uhr ist er unter der Woche vor Ort, samstags von 9–14 Uhr.

„Wir sind dort keine Unbekannten, haben in der Vergangenheit bereits unseren Gold- und Silberschmuck zu besonderen Angebotspreisen dort offeriert. Batteriewechsel und kleinere Reparaturen durchgeführt und natürlich auch Gold angekauft. Das machen wir auch dieses Mal.“ Vor Ort prüft der Fachmann das angebotene Gold und handelt mit den Kunden. „Es ist doch schade, wenn zum Beispiel geerbter Goldschmuck nur in der Schublade liegt und niemand etwas davon hat“, findet Aaron Capar. „Dann kann man sich doch lieber an dem hohen Goldkurs erfreuen und sich mit dem Verkauf des Goldes einen persönlichen Wunsch erfüllen.“

Bei weitem nicht alles erworbene Gold wird eingeschmolzen. Viele Schmuckstücke finden in den Geschäften vom Juwelier

Capar in Baunatal und Vellmar einen neuen Liebhaber und machen so weiterhin Menschen glücklich. ZGI



Demnächst wieder in Homberg: Aaron Capar freut sich auf den direkten Kontakt mit den Kunden, denen er die schönsten Schmuckstücke anbieten kann. Fotos: Gitta Hoffmann

GOLDPREIS AUF REKORDHOCH!



Nutzen Sie jetzt den hohen Goldkurs!

A
BRINGEN SIE IHR GOLD ZU UNS

B
WIR PRÜFEN & BEWERTEN IHREN SCHMUCK

C
SOFORT BARGELD!

Juwelier **Capar**

Juwelier Capar im Herkules Homberg
August-Vilmar-Str. 29
34576 Homberg (Efze)
Telefon 0152 53175254

DLRG funkt jetzt digital

Ortsverband Edermünde stellt Funkausstattung um – Spardabank spendet 2500 Euro

Holzhausen/Hahn – Die neuen Funkgeräte wirken auf den ersten Blick unscheinbar. Für die DLRG-Ortsgruppe Edermünde sind sie jedoch ein wichtiger Baustein ihrer Einsatzfähigkeit. Denn wenn Wasserretter ausrücken, müssen sie sich jederzeit zuverlässig verständigen können. Deshalb hat die Ortsgruppe ihre gesamte Funkausstattung von analoger auf digitale Technik umgestellt, die inzwischen sowohl in den Fahrzeugen als auch auf dem Boot im Einsatz ist. „Notwendig geworden ist die Umstellung durch die bundesweite Einführung des Digitalfunks“, sagt der erste Vorsitzende Torsten Salzmann bei der Vorstellung der neuen Geräte vor dem Freibad in Holzhausen/Hahn.

Nach einer mehrjährigen Übergangsphase dürfen die bisherigen analogen Geräte seit diesem Jahr nicht mehr genutzt werden. „Wir haben diesen Schritt etwas hinausgezögert, weil die alten Geräte ja grundsätzlich noch funktioniert haben, mussten aber nun den Schritt gehen.“

Der Wechsel brachte nicht nur organisatorische, sondern auch finanzielle Herausforderungen mit sich. „Ein Handfunkgerät kostet rund 629 Euro, hinzu kommen fest verbaute Geräte für Fahrzeuge und Boote“, so Salzmann. Die letzten Komponenten wurden erst vor wenigen Wochen eingebaut. Von der neuen Technik verspricht sich die DLRG vor allem eine bessere Zusammenarbeit mit anderen Einsatzkräften. „Die unterschiedlichen Behörden hatten früher verschiedene Frequenzen, mit dem Digitalfunk ist die Vernetzung deutlich einfacher geworden.“



Der DLRG Ortsverband Edermünde stellt ihre neue Funkausstattung vor: von links Andrea Hruby, Torsten Salzmann (erster Vorsitzender), Lara und Cora Salzmann, Birgit Freudenstein, Anika Perreten, Sonja Stöckl-Homburg, Steffen Heinemann, Gabi Salzmann und Frank Stehfen.

FOTO: ANNIKA BECKMANN

wässern könne die Netzabdeckung deshalb weiterhin eine Herausforderung sein. Dass eine funktionierende Kommunikation im Einsatz entscheidend ist, steht für die Ehrenamtlichen außer Frage. „Wenn es um Menschenleben geht, muss man sich auf seine Technik verlassen können.“

Unterstützung erhielt die DLRG bei der Anschaffung durch den Gewinnspareverein der Sparda-Bank-Hessen. „Gerade kleinere Vereine stehen oft vor großen finanziellen Herausforderungen“, sagt Andrea Hruby, Filialdirektorin der Direktion Melsungen und Vorstandsmitglied des Gewinnsparevereins. Egal in welchen Verein man schaue – ob sozialer Verein, kultureller Bereich oder Sportverein – finanzielle Sorgen gebe es an jeder Stelle, so Hruby.

Die Fördermittel stammen aus dem Gewinnspareverein der Sparda-Bank Hessen. „Jährlich werden über diesen Weg rund 1,3 bis 1,4 Millionen Euro an gemeinnützige Projekte ausgeschüttet.“ Auf diesem Wege konnte der Verein die DLRG Edermünde mit 2500 Euro unterstützen.

ANNIKA BECKMANN

XXL FLOHMARKT
Baunatal Ratioland **28.06.**
hansenmaerkte.de ☎ 0172 6826660

XXL FLOHMARKT
Baunatal Parkstation Kassel Messehalle
21.6. 20./21.6.
hansenmaerkte.de ☎ 0172 6826660

FLOHMARKT
Vellmar, Festplatz
Sonntag, 21. Juni
Höfner, KS-Fuldabrück
Sonntag, 28. Juni
Info-Tel. 0561 23235
www.flohmarkt-mit-herz.de

Fünf Jahre Naturpark Knüll

Naturpark feiert Geburtstag mit Natur- und Kulinarikführung in Wallenstein

Homburg/Wallenstein – Anlässlich des fünfjährigen Bestehens des Naturparks Knüll haben Teilnehmende eine kombinierte Natur- und Kulinarikführung auf dem Fabelweg Schlossbrunnenweg erlebt. Die Tour begann am Strandbad No. 1 in Wallenstein und führte durch das Tal unterhalb der Burgruine Wallenstein bis in den Burghof und zurück.

Naturpark-Mitarbeiterin Annika Schröder veranschaulichte mit einem gespannten Seil die Flügelspannweite des Rotmilans, der im Naturpark häufig brütet, weltweit jedoch so selten vorkommt, dass Deutschland eine besondere Verantwortung für seinen Schutz trägt. Für die Spannweite des Schwarzstorchs reichten selbst ihre ausgestreckten Arme nicht, während die drei weiteren „fabelhaften fünf Vögel“ deutlich kleiner sind.

Zur Eröffnung der Jubiläumsführung wurden die Teilnehmenden am Strandbad No. 1 mit einem alkoholfreien Ho-

lunderblütencocktail empfangen und vom Vorsitzenden des Naturparks Knüll, Dr. Nico Ritz, begrüßt. Er berichtete, wie der jüngste Naturpark Deutschlands 2021 unter Coronabedingungen gestartet ist, mehr als 50 Jahre nach der ersten Idee eines Naturparks im Knüll.

Am Quellteich im hinteren Teil des Tals erwartete Familie Zinn die Gruppen mit Rehpralinen, selbst gebackenem Brot und Bärlauchquark. Dort zeigte Annika Schröder Feuersalamanderlarven im Quellteich und hob hervor, dass diese lebend geboren worden sind und nicht, wie die meisten anderen

Amphibien, aus einem Ei geschlüpft sind.

Nach mehreren weiteren Stopps kamen die Gruppen kurz vor der Burgruine in einem Kreis zusammen und machten anhand eines zwischen den Teilnehmenden gespannten Netzes sichtbar, wie Tier- und Pflanzenarten miteinander verknüpft sind. Naturpark-Geschäftsführerin Katrin Anders, die die zweite Gruppe leitete, sagte dazu: „Auch wir haben uns in den ersten fünf Jahren des Naturparks nur deshalb so gut entwickeln können, weil wir in einem tollen Netzwerk mit den beteiligten Städ-

ten und Gemeinden, Behörden, Institutionen, Verbänden und Vereinen, vielen anderen und insbesondere den vielen ehrenamtlich Unterstützenden arbeiten können.“

Im Burghof empfing Familie Zinn die Teilnehmenden mit Grillgut und Getränken, während der Wallensteiner Dr. Ingo Grebe unterhaltsame Informationen zur Geschichte der Burg in Verbindung mit dem Knüll gab. Einen kulinarischen und vergnüglichen Abschluss fand die Veranstaltung mit hausgemachtem Eis und Fichtennadelsirup im Strandbad No. 1.

chm

Anzeigensonderveröffentlichung 2026

Azubigo!
DEIN AUSBILDUNGSMAGAZIN



HNA „AZUBIGO! DAS AUSBILDUNGSMAGAZIN“

Kostenlos erhältlich an allen HNA Geschäftsstellen.

Außerdem unter Tel.: 0561 – 203 1249 oder Bestellungen per mail an: anzeigen@hna.de

☎ Telefonische Bestellungen sind von Montag – Freitag von 9 – 15 Uhr möglich.

JETZT KOSTENLOS ERHÄLTlich!

NOCH KEINEN PLAN NACH DER SCHULE? ENTDECKEN – BEWERBEN – DUCHSTARTEN



BESTATTUNGSINSTITUT BERND BECKER
Bestattermeister Bernd Becker
Hellenweg 39
Kasseler Str. 33
34560 Fritzlar
Tel.: 05622 - 6593
Fax: 05622 - 91 95 21
E-Mail: b.becker@gmx.de
www.bestatter-fritzlar.de
Wir sind da, wenn Sie uns brauchen.

HEIKE ZORN
GESTALTUNGSWERKSTÄTTE
individuelle GRABMALE
hochwertige GESTALTUNG
Ziegenhainer Str. 24 • 34590 Wabern • Tel.: 05683/457 • Fax: 05683/930228
www.grabmale-zorn.de



Fünf Jahre Naturpark Knüll: Annika Schröder führte Teilnehmende durch den Wald. FOTO: JULIAN SCHMELZLE

Positive Resonanz auf neue Strecke

190 Starter beim Ars-Natura-Marathon des TSV Neumorschen

Neumorschen – Rund 190 Teilnehmer starteten beim 16. ARS-Natura-Mountainbike-Marathon. Die Radfahrer hatten drei verschiedene Distanzen über 35, 70 und 105 Kilometer zur Auswahl. Gestartet wurde dieses Jahr am Hof Ruhlgut im Ortsinneren, bevor sich die Fahrer anschließend auf den Weg in die Mörscher Wälder machten. Eine Besonderheit der diesjährigen Veranstaltung war, dass man mit dem Startpunkt am Hof Ruhlgut, am gleichen Ort startet wie 16 Jahre zuvor beim ersten Neumorscher Mountainbike-Marathon.

Organisator und Vorsitzender des TSV Neumorschen Matthias Blackert zeigt sich zufrieden. Der Mörscher organisiert das Rennen bereits seit der ersten Ausgabe. Der erste Neumorscher Ars-Natura-Mountainbike-Marathon sei laut Blackert anlässlich der 750-Jahr-Feier von Neumorschen entstanden, alles von der Ars-Natura-Stiftung

zahlreiche Kunstwerke an den Wanderwegen rund ums Dorf aufgestellt wurden. Die diesjährige Planung sei jedoch besonders anspruchsvoll gewesen, sagt Blackert. Unterstützt wurde er von rund 70 Helfern. In den vergangenen Jahren führte die Strecke stets durch Spangenberg, dies war dieses Jahr aufgrund des hohen Verkehrsaufkommens zu gefährlich. Umso glücklicher war der leidenschaftliche Radfahrer daher über die positive Resonanz der Fahrer. „Das ist unsere bisher schönste Strecke“, sagt Blackert.

Zu den Teilnehmern gehörte auch Paul Döring vom Eschweiger TSV. Er war zum ersten Mal in Neumorschen dabei. Der Nordhesse zeigt sich mit seiner Fahrt zufrieden und stellt ebenfalls die Strecke in den Vordergrund. Sie habe viel Spaß gemacht und sei durch die Nähe auch sehr anspruchsvoll gewesen, sagte Döring.

Schon seit vielen Jahren ist Niklas Alt dabei. Der Mörscher ging auch dieses Jahr wieder beim Heimrennen an den Start. Für ihn sei es immer etwas Besonderes, auf seinen Heimstrecken zu fahren. „Ich bekomme hier eine unglaubliche Unterstützung von allen Helfern und Freiwilligen“, sagte er. Viel Lob bekamen auch die Helfer des TSV Neumorschen. Matthias Blackert bedankte sich bei allen Freiwilligen. Auf die Unterstützung im Start- und Zielbereich sowie die Helfer an den Streckenposten, könne man nicht verzichten. Unter den Helfern befindet sich auch Sascha



Lob für die Strecke: (von links) Simon Menge und Paul Döring.

Kerst, der für die Technik zuständig ist. Für ihn ist Engagement im Verein wichtig, damit solche Kultur- und Sportveranstaltungen stattfinden können.

Nach dem Rennen konnten sich die Athleten dann noch mit Essen und Getränken auf dem Hof Ruhlgut niederlassen und das gute Wetter genießen. Anlässlich des 100-jährigen Bestehens der Neumorscher Feuerwehr, hatte diese auch eine Hüpfburg für die Kinder aufgestellt. Nächstes Jahr würde man wieder mit einem Kinderrennen planen, sagte Blackert.

TIMO FEURING



Schon lange dabei: (von links) Niklas Alt und Till Borree.



Auf die Plätze, fertig, los: Der Ars-Natura-Mountainbike-Marathon startete vom Ruhlgut aus. FOTOS: TIMO FEURING



ASKLEPIOS
KLINIKEN SCHWALM-EDER

informiert

Bestmögliche Betreuung für Menschen mit Diabetes

Klinikum Schwalmstadt erneut von der Deutschen Diabetes Gesellschaft zertifiziert



Zertifikatsübergabe mit Vertreterinnen und Vertretern aller beteiligten Bereiche und den Kooperationspartnern – ein gemeinsames Zeichen für die enge interdisziplinäre Zusammenarbeit in der Diabetesversorgung. Foto: Asklepios

Schwalmstadt. Das Asklepios Klinikum Schwalmstadt hat erneut seine hohe Kompetenz in der Versorgung von Menschen mit Diabetes unter Beweis gestellt. Die Klinik erhielt nicht nur die Rezertifizierung als „Zertifiziertes Diabeteszentrum DDG“, sondern wurde gleichzeitig auch als „Klinik mit Diabetes im Blick DDG“ ausgezeichnet. Beide Qualitätssiegel der Deutschen Diabetes Gesellschaft (DDG) bestätigen die leitliniengerechte, fachübergreifende und patientenorientierte Versorgung im Haus.

Diabetes mellitus ist die häufigste chronische Erkrankung in Deutschland. Über 9 Millionen Menschen sind betroffen – Tendenz steigend. Besonders der Diabetes Typ 2 nimmt rasant zu und bleibt oft lange unbemerkt. Unbehandelt kann er zu schweren Folgeerkrankungen wie Herzinfarkt, Schlaganfall, Nierenschäden oder Erblindung führen.

Umso wichtiger ist eine

Versorgung, die medizinisch auf dem neuesten Stand ist. Genau das beahndert die DDG mit zwei Zertifizierungen: Rezertifizierung als „Zertifiziertes Diabeteszentrum DDG“ und „Klinik mit Diabetes im Blick DDG“. Damit erfüllt das Krankenhaus diese hohen Anforderungen seit 2005 – und das dauerhaft. Alle drei Jahre müssen die Qualitätskriterien erneut nachgewiesen werden, darunter die leitliniengerechte Behandlung, die Strukturqualität sowie ausreichend qualifiziertes Fachpersonal auf allen Stationen. Dr. Weber, leitender Diabetologe und Endokrinologe des Klinikums, betont die Bedeutung der Auszeichnung: „Die Zertifizierung der DDG zeigt uns und unseren Patienten, dass unsere Behandlung in allen Bereichen – Therapie, Beratung und Schulung – den heutigen wissenschaftlichen Erkenntnissen entspricht. Das bringt Sicherheit und ist zugleich eine Anerkennung für die tägliche Arbeit unseres Teams.“ Auch die leitende

Diabetesberaterin Barbara Jakob unterstreicht die Bedeutung der strukturierten Schulung: „Diabetes kann man zwar nicht im klassischen Sinn heilen. Aber richtig eingestellt und gut geschult kann jeder Mensch mit Diabetes ein weitgehend normales Leben führen. Dabei unterstützen wir mit viel Erfahrung und Herzblut.“

Zwei Zertifikate – ein gemeinsames Ziel: Eine optimale Versorgung.

Das Zertifikat „Zertifiziertes Diabeteszentrum DDG“ bestätigt, dass die Klinik eine große Zahl an Patientinnen und Patienten mit Diabetes mellitus Typ 1 und Typ 2 leitliniengerecht behandelt. Dazu gehören neben der medizinischen Therapie auch strukturierte Beratungs- und Schulungsangebote. Die zweite Auszeichnung „Klinik mit Diabetes im Blick DDG“ unterstreicht die interdisziplinäre Versorgung innerhalb der Klinik. Sie stellt sicher, dass Patientinnen und Patienten mit einer Neben-

diagnose Diabetes auch bei einer Behandlung aufgrund anderer Erkrankungen, etwa in der Inneren Medizin, Kardiologie oder Orthopädie, jederzeit optimal mitbetreut werden. Ziel ist eine durchgängige und strukturierte Diabetesversorgung im gesamten stationären Behandlungsprozess.

Beide Zertifikate haben eine Gültigkeit von drei Jahren und setzen die regelmäßige Überprüfung und Weiterentwicklung der Qualitätsstandards voraus. Dazu gehören unter anderem die Sicherstellung qualifizierten Personals sowie ausreichend geschulter Diabetesfachkräfte in allen relevanten Bereichen.

„Die Zertifizierungen bestätigen die hohe Qualität unserer Diabetesversorgung und die enge Zusammenarbeit unserer Fachbereiche“, freut sich Geschäftsführerin Dr. Dagmar Federwisch. „Unser Ziel ist es, Patientinnen und Patienten jederzeit eine sichere, leitliniengerechte und ganzheitliche Behandlung zu bieten.“

Keine Fabelwesen, sondern Alltagshelfer

Weißer Elfen Gudensberg eröffnen Zweigstelle in Bad Zwesten

Bad Zwesten – Die Weißen Elfen Gudensberg haben eine Zweigstelle in Bad Zwesten, Hauptstraße 21a, eröffnet. Diese befindet sich direkt neben der Löwen-Apotheke im Ortszentrum. „Wir haben viele Kunden aus Bad Zwesten, Borken, Jesberg und Gilserberg“, sagt Nadine Heideloff. Der neue Info-Point soll mehr Kundennähe schaffen.

Bei den Weißen Elfen handelt es sich jedoch nicht um magische Fabelwesen, sondern um Alltagshelfer für pflegebedürftige Menschen. Die Weißen Elfen sind ein Franchiseunternehmen, das sich auf die nicht-medizinische und nichtpflegerische Unterstützung im Alltag spezialisiert hat. Damit schließen sie eine Lücke bei der Versorgung.

Die Mitarbeiter helfen bei der Gartenarbeit, beim Fensterputzen, Staubsaugen, der Vor- oder Zubereitung von Mahlzeiten und beim Gassigehen mit dem Hund. Sie begleiten beim Einkaufen und zu Arztterminen. Sie lesen vor, leisten einfach nur Gesellschaft und hören zu. „Wir machen alles außer Pflegen und wir sind auch keine Reinigungskräfte“, fasst es Heideloff zusammen. Sie betont auch: „Bei allen Tätigkeiten steht der soziale Aspekt im Vordergrund.“

Die Alltagshelfer unterstützen Menschen, die mindestens einen Pflegegrad haben, aber noch zu Hause wohnen. Die Dienstleistungen der Weißen Elfen lassen sich mit der Pflegekasse abrechnen, erläutert Heideloff und betont: Darum kümmert sich ihre Agentur. Entlastungsbetrag und Verhinderungspflege sind dabei Stichworte. Über diese können Pflegebedürftige haushaltsnahe Dienstleistungen, Betreuung und die Verhinderungspflege (Ersatzpflege) finanzieren. „Dann müssen sie nichts zuzahlen.“ Oft werden diese Mittel nicht in Anspruch genommen, da häufig entsprechende Angebote fehlen. Das wollen die Weißen Elfen ändern. Denn ihre Mission ist es,

dafür zu sorgen, dass Menschen, die auf Hilfe angewiesen sind, so lange wie möglich selbstbestimmt und in vertrauter Umgebung leben können. „Wir haben das Gemeinwohl im Fokus“, sagt Heideloff. Der Standort in Gudensberg ist eine gemeinnützige Unternehmensgesellschaft.

Seit Anfang April gibt es den Info-Point der Weißen Elfen in Bad Zwesten. „Der Bedarf ist da“, sagt Heideloff. „Und er wird noch größer.“ Hintergrund ist der demografische Wandel. Um der wachsenden Kundenzahl gerecht zu werden, stellt sie jeden Monat neue Mitarbeiter ein. Mehr als 400 Kunden im ganzen Schwalm-Eder-Kreis betreiben die Weißen Elfen Gudensberg. Seit dem 1. Mai 2025 gibt es sie. Derzeit sind Heideloff 35 Mitarbeiter unterstellt. „Der berufliche Hintergrund ist egal.“ Sie üben ein bezahltes Ehrenamt aus, arbeiten auf Minijob-Basis oder sind sozialversicherungspflichtig angestellt.

„Wir stellen jeden ein, der das Herz am rechten Fleck und Lust hat, pflegebedürftige Menschen zu unterstützen“, sagt die 49-Jährige. Die gelernte Bürokauffrau leitet die Weißen Elfen Gudensberg und ist wie viele ihrer Mitarbeiter eine Quereinsteigerin. Jeder Alltagshelfer habe seinen eigenen Kundestamm. „Sie haben feste Kunden, von denen sie nach einiger Zeit oft auch ins Herz geschlossen werden.“

Im Erstgespräch bei den Kunden zu Hause gehe es darum, zu klären: „Wie sind die Begebenheiten? Können wir die Wünsche der Kunden erfüllen?“ Den größten Unterstützungsbedarf gebe es im Bereich Hauswirtschaft, so Heideloff. „Drei bis vier Wochen nach dem Erstgespräch ist ein Alltagshelfer vor Ort“, informiert Heideloff. Dann beginne die Entlastung.

CHRISTINA ZAPP
Öffnungszeiten des Info-Points in Bad Zwesten: Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 10 Uhr bis 13 Uhr (außer an den Feiertagen).



Am Info-Point in Bad Zwesten: Dirk Wittig und Nadine Heideloff von den Weißen Elfen Gudensberg. FOTO: CHRISTINA ZAPP

Angebote gültig vom 22.06. – 27.06.2026

Jede Woche erfrischende Angebote!

Mooser Liesl Helles
 Kasten = 20 x 0,5 l,
 zzgl. 3,10 € Pfand,
 1l = 1,70 €

Vom 22.06. bis 27.06.2026 verlosen wir einen **MOOSER LIESL KYMCO 125 ccm Roller!**
 *Teilnahmekarten/-bedingungen im Markt!

19.99
16.99 **14.99** **
 1l = 1,50 €

<p>Warsteiner Bier diverse Sorten, Kasten = 20 x 0,5 l, zzgl. 3,10 € Pfand, 1l = 1,20 €</p> <p>11.99 9.99 ** 1l = 1,00 €</p>	<p>Holsten Pilsener Kasten = 20 x 0,5 l, zzgl. 3,10 € Pfand, 1l = 1,05 €</p> <p>-34% 10.49</p>	<p>Beck's Bier diverse Sorten, Kasten = 20 x 0,5 l, zzgl. 3,10 € Pfand, 1l = 1,20 €</p> <p>ANGEBOT 11.99</p>	<p>Förstina Sprudel Mineralwasser diverse Sorten, Kasten = 12 x 0,75 l, zzgl. 3,30 € Pfand, 1l = 0,55 €</p> <p>ANGEBOT 4.99</p>
<p>Hofbräu Sommerzwickl, Original Pack = 6 x 0,5 l, zzgl. 0,48 € Pfand, 1l = 1,60 €</p> <p>ANGEBOT 4.79</p>	<p>Dosen Bier Beck's, Krombacher, Warsteiner, 0,5 l -Dose, zzgl. 0,25 € Pfand, 1l = 1,58 €</p> <p>ANGEBOT 0.79</p>	<p>Bad Brückener Mineralwasser diverse Sorten, Kasten = 12 x 1 l, zzgl. 3,30 € Pfand, 1l = 0,57 €</p> <p>8.29 6.79</p>	<p>top frisch Mineralwasser diverse Sorten, Pack = 6 x 1,5 l, zzgl. 1,50 € Pfand, 1l = 0,17 €</p> <p>ANGEBOT 1.49</p>
<p>RhönSprudel Plus diverse Sorten, Kasten = 12 x 0,75 l, zzgl. 3,30 € Pfand, 1l = 0,78 €</p> <p>7.99 6.99</p>	<p>Sinalco Kombikasten teilweise koffeinhaltig, Kasten = 12 x 1 l, zzgl. 3,30 € Pfand, 1l = 0,67 €</p> <p>ANGEBOT 7.99</p>	<p>Coca-Cola* koffeinhaltig, Pack = 6 x 0,33 l, zzgl. 1,50 € Pfand, 1l = 2,02 €</p> <p>ANGEBOT 3.99</p>	<p>Gerolsteiner Limo, Schorle diverse Sorten, Pack = 6 x 0,33 l, zzgl. 0,48 € Pfand, 1l = 2,52 €</p> <p>ANGEBOT 4.99</p>
<p>Pepsi diverse Sorten, 0,33 l -Dose, zzgl. 0,25 € Pfand, 1l = 1,79 €</p> <p>Neu im Sortiment! 0.59</p>	<p>Rockstar Energy diverse Sorten, koffeinhaltig, 0,5 l -Dose, zzgl. 0,25 € Pfand, 1l = 1,54 €</p> <p>ANGEBOT 0.77</p>	<p>Bombay Sapphire Gin & Tonic alkoholhaltiges Mischgetränk, Bacardi Razz Mojito, Piña Colada, 0,25 l -Dose, zzgl. 0,25 € Pfand, 1l = 7,96 €</p> <p>-33% 1.99</p>	<p>Sturmius diverse Sorten, teilweise koffeinhaltig, Kasten = 20 x 0,5 l, zzgl. 3,10 € Pfand, 1l = 1,00 €</p> <p>ANGEBOT 9.99 8.99 ** 1l = 0,90 €</p>
<p>Gran Castillo Sauvignon Blanc Barcelona, Bobal Moscato Ibiza, 0,75 l -Flasche, 1l = 5,99 €</p> <p>Neu im Sortiment! 4.49 3.99 ** 1l = 5,32 €</p>	<p>Käfer Weincocktail, diverse Sorten, 0,75 l -Flasche, 1l = 3,99 €</p> <p>ANGEBOT 2.99</p>	<p>Moselland Akzente diverse Sorten, 0,75 l -Flasche, 1l = 5,32 €</p> <p>-20% 3.99</p>	<p>Lillet diverse Sorten, 0,75 l -Flasche, 1l = 14,65 €</p> <p>Neu im Sortiment! 0,0 % alkoholfrei 10.99</p>

Wir haben den Award!
Haben Sie die App?

Beim Einkauf mit der App Punkte sammeln, in Lose tauschen & mit Glück gewinnen!

1x Apple iPad 11

*Nicht in allen Filialen verfügbar. Lieblingsmarkt in der logo App wählen und Aktionsteilnahme der Filiale einsehen. Für Druckfehler keine Haftung!
 ** Nur in Verbindung mit einem Coupon der logo Getränke App. Alle Bedingungen dazu finden Sie in unserer logo Getränke App.
 Alle Artikel und Zugaben solange der Vorrat reicht.

Frank Nuhn ist neuer Ehrenvorsitzender

Ehrungen und Berichte bei der Verbandsversammlung des Kreisfeuerwehrverbands Melsungen

Körle / Melsungen – Einstimmig wurde Frank Nuhn von den Teilnehmern der Verbandsversammlung des Kreisfeuerwehrverbandes (KFV) Melsungen zum Ehrenvorsitzenden gewählt. Nuhn hat 15 Jahre lang im Verbandsvorstand mitgewirkt, davon 10 Jahre als Vorsitzender. In der Versammlung gab es weitere hohe Ehrungen. Zwei Feuerwehr-Ehrenkreuze wurden verliehen. Christian Hansen erhielt das Ehrenkreuz in Bronze, mit noch einer Stufe höher, in Silber, wurde Jan Rauschenberg ausgezeichnet. Die bisherigen Beisitzer Mirko Riese, Timo Prinz und Lothar Schäfer wurden aus ihren Ämtern verabschiedet. Diese Funktion ist in der neuen Satzung nicht mehr vorgesehen.

Doch bevor es zu den Ehrungen ging, standen die Jahresberichte und die Grußworte der Gäste, unter ihnen die Landtagsabgeordneten und zahlreiche Bürgermeister sowie Vertreter des Bezirksfeuerwehrverbandes und der Hess. Landesfeuerwehrschule auf dem Programm.

Verbandsvorsitzender Patrick Metz ging in seinem Jahresbericht auf die zahlreichen Aktivitäten des KFV ein. Das Hauptaugenmerk lag, wie auch in der Vergangenheit, auf der Lehrgangsarbeit. Bei neun Lehrgängen und mehreren Seminaren wurden 351 Teilnehmer durch die Kreisausbilder am Standort Melsungen ausgebildet. Im Verbandsbereich gibt es 57 Feuerwehrvereine mit insgesamt 9157 Mitgliedern (2018: 7820), davon 1060 (2018: 1116) in den Einsatzabteilungen.

Metz berichtete, dass bei 708 Einsätzen, gegenüber dem Vorjahr eine Zunahme um 88, von den Einsatzkräften 10.633 Stunden Einsatzstunden geleistet wurden. Bei den Einsätzen wurden 13 Personen von den Feuerwehren gerettet. Doch die Feuerwehrleute waren nicht nur bei Einsätzen aktiv, sie haben auch viele Stunden Brandschutzerziehung und -aufklärung geleistet. Metz rief dazu auf, dass sich weitere Aktive als Kreisausbilder oder Schiedsrichter ausbilden lassen, denn es bestehe weiterhin Bedarf.

Aus dem Nachwuchsbereich berichteten Markus Pächer über die Arbeit der Kinderfeuerwehren und Levin Krüger über die Jugendfeuerwehren. Beide Bereiche können auf



Hohe Auszeichnung durch den Deutschen Feuerwehrverband: (von links) Verbandsvorsitzender Patrick Metz, Deutsches Feuerwehrehrenkreuz in Silber: Jan Rauschenberg (Günsterode), Präsidiumsmitglied und Landesfrauensprecherin Karin Plehnert-Helmke, Deutsches Feuerwehrehrenkreuz in Bronze: Christian Hansen (Melsungen) sowie Ehrenvorsitzender Frank Nuhn (Körle)

eine sehr erfolgreiche Arbeit im Jahr 2025 zurückblicken. Insgesamt gibt es im Verbandsbereich 23 Kinderfeuerwehren mit 269 Mitgliedern. So werden

schon die Jüngsten an die Feuerwehr herangeführt. In den 37 Jugendfeuerwehren sind 444 Jugendliche angemeldet. 28 von ihnen sind in die Einsatzab-

teilung übergetreten. Die Jugendfeuerwehren aus Rhünda und Günsterode waren im Vorjahr sehr erfolgreich und haben am Landesentscheid teilge-

nommen.

Aus der Arbeit der ältesten Gruppe im Verband, der Ehren- und Altersabteilung, berichtete deren Beauftragter Klaus Pioro.

Sie besteht aus 567 ehemaligen Aktiven. Mehrere Treffen der Sprecher haben stattgefunden und im September der Seniorentag. Pioro bemängelt hier allerdings die geringe Beteiligung. Der nächste Seniorentag findet am 30. August in Körle statt. Dazu erhoffe er sich eine bessere Beteiligung.

Bürgermeister Mario Gerhold (Körle) dankte auch im Namen der anderen Bürgermeister den Feuerwehren für ihre wertvolle Arbeit. Er und seine Amtskollegen seien dem Verband für die wertvolle Arbeit, gerade bei der Ausbildung der Einsatzkräfte, sehr dankbar. Gerhold: „Wir sind stolz auf unsere Feuerwehren und ihre wertvolle Arbeit zur Sicherheit unserer Mitbewohner.“ Auch Kreisbeigeordneter Helmut Balamagi schloss sich diesem Dank an. „Die Feuerwehren haben alle Einsatzszenarien gut abgearbeitet. Sie benötigen auch in Zukunft gute und zeitgemäße Ausrüstung und entsprechende Unterkünfte.“

Die drei Landtagsabgeordneten Dominik Leyh (CDU), Günter Rudolph (SPD) und Christoph Sippel (Bündnis 90/Die Grünen) lobten die Arbeit der Wehren. Sie leisteten, mit ihren Betreuern, besonders beim Nachwuchs hervorragende Arbeit. Sie sicherten den Feuerwehren weiterhin ihre Unterstützung zu. Im Jahr 2025 wurden 21 Millionen Euro vom Land für den Brandschutz ausgegeben. Thomas Schmidt, stellvertretender Vorsitzender des Bezirksfeuerwehrverbandes, bemängelte, dass trotz enorm gestiegener Kosten für Einsatzmittel, Fahrzeuge und Unterkünfte die Summe von 21 Millionen nicht aufgestockt wurde. So könnten wegen der immensen Kostensteigerung immer weniger Objekte gefördert werden.

HELMUT WENDEROTH



Die ehemaligen Beisitzer wurden aus ihren Ämtern verabschiedet: (von links) Verbandsvorstand Robin Stephan, Patrick Metz, Sebastian Dominik und die ehemaligen Beisitzer Timo Prinz, Lothar Schäfer der dieses Amt 35 Jahre ausgeübt hat und Mirko Riese.

FOTOS: HELMUT WENDEROTH



Verbandsvorsitzender Patrick Metz ernannt Frank Nuhn zum Ehrenvorsitzenden

Informationsveranstaltung für pflegende Angehörige: Was ändert sich durch die neue Pflegereform und welche Unterstützungsmöglichkeiten gibt es?

Kostenloser Vortrag im Asklepios Klinikum Schwalmstadt

Schwalmstadt. Wer einen Angehörigen pflegt, sieht sich oft mit zahlreichen organisatorischen, rechtlichen und persönlichen Herausforderungen konfrontiert. Um Betroffene umfassend zu informieren und zu unterstützen, lädt das Asklepios Klinikum Schwalmstadt zu einer Informationsveranstaltung für pflegende Angehörige ein. Die Veranstaltung ist kostenlos und beginnt am Dienstag, 23. Juni um 18 Uhr im großen Vortragssaal im 1. Untergeschoss der Klinik.

Im Mittelpunkt stehen die Neuerungen der Pflegereform, Leistungen der Pflegesicherung sowie Unterstützungs- und Entlastungsangebote für Pflegebedürftige und ihre Angehörigen. Darüber hinaus erhalten die Teilnehmenden Informationen

zu Hilfen im Alltag. Zudem werden die geriatrischen Leistungsangebote des Klinikums vorgestellt. Ein besonderer Fokus liegt auf dem Erhalt von Mobilität, Orientierung und Selbstständigkeit im Alter. Die Referierenden geben praktische Einblicke in die Versorgung älterer Menschen und zeigen auf, welche Möglichkeiten es gibt, die Lebensqualität von Pflegebedürftigen möglichst lange zu erhalten.

„Viele Angehörige leisten Tag für Tag Enormes. Gleichzeitig fällt es oft schwer, den Überblick über Leistungen, Ansprüche und Unterstützungsangebote zu behalten. Mit dieser Veranstaltung möchten wir Orientierung geben und konkrete Hilfestellungen aufzeigen“, erklärt Sabine Hoffmann, Bereichsleitung Geriatrie.

Auch die Auswirkungen der aktuellen Pfl-

gereform werden verständlich erläutert.

„Die gesetzlichen Änderungen bringen neue Möglichkeiten mit sich, werfen aber häufig auch Fragen auf. Unser Ziel ist es, die wichtigsten Informationen praxisnah zu vermitteln und individuelle Fragen zu beantworten“, so Serhat Avci, Pflegedienstleiter.

Neben den Fachvorträgen bietet die Veranstaltung ausreichend Gelegenheit zum persönlichen Austausch. Interessierte können ihre Fragen rund um Pflege, Versorgung und Beratung direkt vor Ort stellen.

Der Eintritt ist selbstverständlich kostenlos. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Informationen und Auskünfte erhalten Sie telefonisch unter (0 66 91) 799-733.

23. JUN
2026

18 - 19.30 Uhr

KLINIKUM
SCHWALMSTADT

INFORMATIONSVORANSTALTUNG FÜR PFLEGENDE ANGEHÖRIGE

WAS ÄNDERT SICH DURCH DIE NEUE PFLEGEREFORM UND WELCHE UNTERSTÜTZUNGSMÖGLICHKEITEN GIBT ES?

Referenten: Serhat Avci (Pflegedienstleitung) und Sabine Hoffmann (Bereichsleitung Geriatrie)

ASKLEPIOS
KLINIKUM SCHWALM-EDER

Krankenhausstr. 27 | Schwalmstadt
Tel.: (0 66 91) 799-0

www.asklepios.com



Roboter, Rennstrecke und Erfindergeist

Schüler der Fachoberschule Technik entwickeln eigenen modularen Roboter

Melsungen – Wie moderne Technikbildung heute aussehen kann, zeigte jetzt die Fachoberschule Technik der Radko-Stöckl-Schule mit einem außergewöhnlichen Praxisprojekt. Schülerinnen und Schüler entwickelten dabei eigenständig programmierbare „SMARS“-Roboter – von den ersten 3D-gedruckten Bauteilen bis hin zur fertigen Softwaresteuerung.

Ziel des Projektes war es, einen modularen Roboter zu konstruieren, der selbstständig und kollisionsfrei den Weg durch ein Labyrinth findet. Dafür arbeiteten die Jugendlichen mit 3D-Druckern, verdrahteten Sensoren und Motoren und programmierten ihre Modelle mithilfe der Arduino-Plattform und der Programmiersprache C++. Begleitet wurde das Projekt von Lehrer Dirk Löwer, der den Lernenden bewusst viel Eigenverantwortung überließ. „Die Schülerinnen und Schüler sollten technische Probleme nicht nur theoretisch verste-

hen, sondern eigene Lösungen entwickeln, testen und verbessern. Genau dadurch entsteht nachhaltiges Lernen“, betonte Löwer. Dass Entwicklungsarbeit selten auf Anhieb funktioniert, zeigte sich bereits bei den ersten Testfahrten.

Während einzelne Roboter minutenlang im Kreis führen, steuerten andere direkt auf die nächste Wand zu. Doch genau diese Herausforderungen sorgten für Ehrgeiz und kreative Lösungsansätze in den Teams. Durch Fehlersuche, Anpassungen am Code und zahlreiche Optimierungen verbesserten die Schülerinnen und Schüler ihre Modelle Schritt für Schritt.

Auch die Gestaltung der Roboter lag vollständig in Schülerhand. Die benötigten Bauteile wurden eigenständig recherchiert, für den schuleigenen 3D-Druck vorbereitet und anschließend individuell gefertigt. So entstanden ganz unterschiedliche Modelle mit eigener technischer und optischer Handschrift.



Ausgeklügelt: Die Schülerinnen und Schüler der Fachoberschule Technik präsentieren gemeinsam mit ihrem Lehrer Dirk Löwer ihre selbst entwickelten und programmierten „SMARS“-Roboter nach dem erfolgreichen Labyrinth-Finale.

FOTOS: RADKO-STÖCKL-SCHULE



Selbst entwickelt, 3D-gedruckt und programmiert: die „SMARS“-Roboter der Fachoberschule Technik.

Zum Abschluss verwandelte sich der Klassenraum in eine kleine Hightech-Arena. Im großen Labyrinth-Finale mussten die Roboter ihr Können unter Beweis stellen. Neben Präzision spielte dabei auch die Geschwindigkeit eine entscheidende Rolle.

Unter großem Jubel lieferten sich die Teams ein spannendes

Kopf-an-Kopf-Rennen um die besten Zeiten. Schulleiter Markus Gille sieht in solchen Projekten einen wichtigen Bestandteil moderner beruflicher Bildung: „Unsere Schülerinnen und Schüler erleben Technik hier nicht nur theoretisch, sondern entwickeln konkrete Lösungen für reale Problemstellungen. Gerade diese Verbind-

ung aus Praxis, Kreativität und digitaler Kompetenz gewinnt in der modernen Arbeitswelt immer mehr an Bedeutung.“ Gleichzeitig sei das Projekt ein gutes Beispiel für die Möglichkeiten der Fachoberschule Technik an der Radko-Stöckl-Schule. „Wer sich für Elektrotechnik, Maschinenbau, IT oder moderne Fertigungstech-

nologien interessiert, findet bei uns hervorragende Voraussetzungen für den weiteren beruflichen oder akademischen Weg“, sagt Gille. Mit Projekten wie dem „SMARS“-Roboter zeigt die Radko-Stöckl-Schule, wie praxisnah und spannend moderne Technikbildung gestaltet werden kann.

ddd

ERDBEERHOF Wiegand

Unsere leckeren Erdbeeren gibt es auch an unseren Verkaufsständen

- in Homberg (Efze)
- in Hebel
- in Melsungen
- in Gensungen
- in Borken
- in Kerstenhausen
- in Schwalmstadt-Treysa

Weitere Informationen zu unseren Verkaufsstellen: www.erdbeerhof-wiegand.de

Erdbeerhof Wiegand
34576 Homberg-Mühlhausen
Telefon 05681 6774

Unsere späte Erdbeersorte ist reif! Wir haben reichlich

Erdbeeren zum Selberpflücken

Täglich von 7.30–19.00 Uhr
Montag–Sonntag (auch an Feiertagen)
bei **Bauer Otto in Besse**
☎ 05603 2195, 0162 8241940

1 kg **3,50 €**

Unsere Erdbeeren wachsen an Pflanzern, die nicht mit Insektiziden gespritzt sind. Sie erreichen uns über die A 49, Abfahrt Edermünde, Richtung Besse.

Unsere Kunden sagen: „Ein wahres Erdbeerparadies!“

Stellenangebote

Auf meiner Route bin ich CHEF

die-Zusteller

www.die-zusteller.de

Samstags noch nichts vor? Jetzt als **Zusteller (m/w/d)** deiner Wochenzeitung vor Ort bewerben und Chef:in werden in:

- Edermünde Besse
- Felsberg Gensungen
- Guxhagen Ellenberg
- Malsfeld Stadt
- Morschen Altmorschen Wichte
- Spangenberg Stadt
- Wabern Falkenberg

(Mindestalter 13 Jahre)

Auf meiner Route bin ich CHEF

die-Zusteller

www.die-zusteller.de

Volljährig und Frühaufsteher? Jetzt als **Zusteller (m/w/d)** deiner Tageszeitung vor Ort bewerben und Chef:in werden in:

- **Fritzlar-Geismar**
- **Knüllwald-Ellingshausen**

(Mindestalter 18 Jahre)

HNA Vertrieb für Schwalm-Eder:
☎ 05681 993441 | ✉ vts-schwalm-eder@hna.de

Verschiedenes

Entrümpelung mit Wertausgleich von Brauchbarem
Telefon: 0172 5602097

Verkauf

Waschmaschinen, Herde, Trockner, Gefrierkombis usw., Neugeräte als B-Ware oder GEBRAUCHTE
Fa. TM-Store, Zur Tintenmühle 3, 34466 Wollhagen-Ippinghausen, 05692 9939472
Mo.–Fr.: 10–18 Uhr, Sa.: 9–14 Uhr, www.tm-store.de

Ankauf

Kaufe Modelleisenbahnen und Zubehör aller Hersteller, komplette Sammlungen in jeder Größenordnung zum fairen Preis. Rufe zurück. 0177 3147538

Ankauf Flohmarktartikel, Haushaltswaren, Werkzeuge u. v. m., auch größere Mengen
Telefon 0173 2650986

Landwirtschaft&Forsten

Trockenes Buchenbrennholz
Telefon 05684 931670

Brennholz Buche Eiche 10 Srm 720 € m Lief. Tel. 0176 62681914

Bekanntschaffen

Hüb. Witwe, Annemarie (73) mit viel Liebe im Herzen. Habe keine Kinder u. niemanden mehr, dem ich meine Liebe schenken kann u. die Einsamkeit erdrückt mich tägl. mehr. Ich koche für mein Leben gern u. bin eine fleißige Hausfrau. Rufen Sie üb. PV an, denn ich würde lieber für uns zwei als nur für mich alleine sorgen. Tel. 0176-56841872

Hildegard, 78 J., hübsche Witwe, mit gutem Herz u. schöner frau. Figur. Ich backe, koche u. putze im Handumdrehen, mag das häusliche Leben, die Natur u. Musik, auch zärtl. Zuneigung habe ich gern. Sind Sie auch so einsam wie ich? Ich könnte Sie kurzerhand mit meinem Auto besuchen. PV Tel. 0176-34498648

Heimat Nachrichten-Vertrieb:
☎ 0561 203-1175 | WhatsApp 0151 61666277

Heimatnachrichten Melsungen Fritzlar / Homberg
Fabian Ringleb
Melsungen/Fritzlar-Homberg
Teamleitung Verkauf
☎ 0 56 61 70 57 27
✉ fabian.ringleb@hna.de

Anzeigenschluss: Mittwoch 10 Uhr

HEIMAT NACHRICHTEN

MELSUNGEN · FRITZLAR
HOMBERG · BORKEN

Immowelt

Suche Häuser
von privat
☎ 06625-1820
Immobilien-Sofortkauf.de

Auto-Ankäufe

Kaufe Wohnmobile + Wohnwagen
Tel. 03 94 4-36 16 0 - www.wm-aw.de. Fa.

Neue WEGE öffnen NEUE TÜREN

localjob.de

Sie suchen noch nach einem passenden Haus?

Schauen Sie doch mal im Immobilien teil Ihrer lokalen Zeitung nach.

Im Notfall zählt jede Sekunde

DRK-Rettungsdienst eröffnet neuen Standort in Harle, um Hilfsfrist einhalten zu können

Harle/Schwalm-Eder – In Harle hat der DRK-Rettungsdienst Schwalm-Eder einen neuen Standort eröffnet – den ersten von sechs geplanten sogenannten „Hilfsfristoptimierungsstandorten“ im Landkreis. Sie sollen dazu beitragen, bei Einsätzen den vorgeschriebenen Maximalzeitraum zwischen dem Eingang eines Notrufs in der Leitstelle und dem Eintreffen der Einsatzkräfte am Notfallort einzuhalten, sagte Marco Hille, Leiter des DRK-Rettungsdienstes Schwalm-Eder, bei der Eröffnungsfeier Anfang Juni. Es gehe darum, dass Menschen in Not schneller Hilfe bekommen. Denn die hessische Vorschrift verlange, dass der Rettungsdienst in 90 Prozent der Fälle die Patienten in zehn Minuten erreichen müsse.

Die neuen „Hilfsfristoptimierungsstandorte“ sollen dafür

sorgen, dass das gelingt. So sei etwa der Bereich zwischen Gensungen und Harle bislang nicht so schnell erreichbar gewesen. Denn die nächsten Rettungswachen von DRK und Maltesern befinden sich in Homberg, Gudensberg, Fritzlar und Melsungen. Am neuen Rettungsdienststandort in Harle ist jetzt ein mit Personal und Material ausgestatteter Rettungswagen stationiert, der bislang von der Rettungswache in Fritzlar aus startete. Durch die Veränderung sollen die Wege kürzer werden, beispielsweise bei einem Notfall in Wabern. „Die Versorgung in Fritzlar wird nicht schlechter“, betont Hille gegenüber der HNA. In der Domstadt verbleiben drei Rettungswagen. Diese Entscheidung, neue Strukturen zu schaffen, habe der Landkreis in- folge eines Gutachtens getrof-

fen. Es gehe darum, den Rettungsdienst breiter aufzustellen.

Hille sagte: „Unsere Rettungsdienste im Landkreis arbeiten an ihrer Belastungsgrenze: Das macht ein vor drei Jahren veröffentlichtes Gutachten deutlich. Genau hier setzt das neue Projekt: Wir bringen Fahrzeuge in die Fläche.“ Die neuen Rettungsdienststandorte sollen bereits vorhandene Gebäude nutzen, so wie auch das in Harle.

Dort befindet sich der Standort in einer ehemaligen Werkstatt der Familie Holger Jäger, Am Goldacker 1A am Ortseingang. Er verfügt über einen Aufenthaltsraum mit Küche, zwei Ruheräume, zwei Dusch- und WC-Bereiche, einen Lagerraum und eine Fahrzeughalle. Die Infrastruktur ist damit abgespeckter als in einer Rettungswache.

Das Projekt mit den sechs „Hilfsfristoptimierungsstandorten“ ist auf fünf Jahre angelegt. In dieser Zeit prüft der Rettungsdienst, wie gut das Konzept in der Praxis funktioniert. Landrat Winfried Becker, Kreisvorsitzender des DRK Schwalm-Eder, sagte: „Wenn es funktioniert, dann ist das eine dauerhafte, längerfristige Angelegenheit, und vielleicht wird daraus einmal eine Rettungswache.“

Neben dem Rettungsdienststandort in Harle sind fünf wei-



Um die Hilfsfrist besser einhalten zu können, hat der DRK-Rettungsdienst Schwalm-Eder in Harle jetzt den ersten von sechs neuen sogenannten „Hilfsfristoptimierungsstandorten“ eröffnet. FOTO: DRK



Direkt am Ortseingang von Harle: der neue DRK-Rettungsdienststandort. Dieser solle dazu beitragen, die Hilfsfrist besser einhalten zu können. FOTO: DRK

tere in den Bereichen Niedenstein, Frielendorf, Malsfeld/Morschen (idealerweise in Binsförth), Schrecksbach/Willingshausen (voraussichtlich in Merzhausen) und Gilserberg geplant. „Für die sechs Projekte verschiebt das DRK vier Rettungswagen in die Fläche, die Malteser zwei“, sagt Hille. Denn: „Niemand soll lange auf Hilfe warten müssen.“

Denn das hessische Rettungsdienstgesetz schreibt vor, dass ein Rettungswagen den Patienten innerhalb von zehn Minuten erreichen soll. Diese Frist ist im Landkreis zunehmend

schwer zu halten, das belegt das 2023 veröffentlichte Gutachten: Die Einsatzzahlen haben sich in den vergangenen Jahren laut Becker von rund 25.000 auf etwa 50.000 pro Jahr verdoppelt, die Wege sind länger geworden, und Patienten müssen häufiger in Kliniken außerhalb des Kreises transportiert werden. „Unsere Fahrzeuge rollen permanent in alle Richtungen“, sagt Hille im HNA-Gespräch.

Die Patientenbindungszeit liegt inzwischen bei nahezu 100 Minuten – Zeit, in der ein Rettungswagen nicht für andere Notfälle bereitsteht. Als Grün-

de dafür nannte Becker eine älter werdende Bevölkerung, die Reduzierung von vier auf zwei Krankenhäuser in der Regelversorgung und Veränderungen im ärztlichen Bereitschaftsdienst. „Wir haben den zweitgrößten Flächenkreis des Landes Hessen und Probleme, die zehnmündige Hilfsfrist einzuhalten. Wir müssen aber auch in ländlichen Regionen den Menschen bei der medizinischen Notfallversorgung genauso gut helfen können wie in der Stadt“, so Becker.

CHRISTINA ZAPP

Medizin

ANZEIGE

Faszinierende Fakten der Neurobiologie

5,8 Mio. km Nerven im Körper: Schon einer reicht für höllische Schmerzen

Das Nr. 1* Arzneimittel bei Nervenschmerzen kann helfen



Schmerzen?

Schmerzen entstehen dort, wo es uns weh tut. Allerdings sorgt erst unser Gehirn dafür, dass wir den Schmerz auch wahrnehmen. Zur schnellen Schmerzbekämpfung sollte man daher lokal und zentral ansetzen. Genau deshalb haben Wissenschaftler der Marke Spalt vor vielen Jahren die Spalt Schmerztabletten entwickelt: eine einzigartige Kombination aus 300mg ASS und 300mg Paracetamol. Der bewährte Wirkstoff ASS (Acetylsalicylsäure) setzt lokal am Ort des Schmerzgeschehens an, während Paracetamol dem Schmerz zentral im Gehirn entgegenwirkt. Die schmerzstillende Wirkung ist stärker als nach Einnahme der Einzelsubstanzen und die Nebenwirkungen sind geringer als bei vergleichbar dosierten Monopräparaten mit ASS.

Nicht umsonst vertrauen Schmerzgeplagte seit über 88 Jahren auf Spalt: **Spalt schaltet den Schmerz ab – schnell!**

Für Ihre Apotheke:
Spalt Schmerztabletten
(PZN 08689834)



www.spalt-online.de

SPALT SCHMERZTABLETTEN. Für Erwachsene bei akuten leichten bis mäßig starken Schmerzen. Schmerzmittel sollen längere Zeit oder in höheren Dosen nicht ohne Befragen des Arztes angewendet werden. Bei Schmerzen oder Fieber ohne ärztlichen Rat nicht länger anwenden als in der Packungsbeilage vorgegeben! www.spalt-online.de • Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihre Ärztin, Ihren Arzt oder in Ihrer Apotheke. • PharmaSGP GmbH, 82166 Gräfelfing

5,8 Millionen Kilometer – so lang sind alle Nervenfasern eines Menschen aneinandergelagt. Eine Strecke, die für 145 Erdumrundungen reicht. Doch der kleinste Defekt kann zu größten Schmerzen führen.

Ob bewusst oder unbewusst – Nerven steuern alles, was in unserem Körper passiert. Vor allem jeden Schmerzimpuls! Millionen Deutsche kennen ziehende Schmerzen im größten Nerv, dem Ischias. Aber auch hinter brennenden Waden, tauben Fußsohlen oder Kribbeln können geschädigte Nerven stecken.

Wie ein dichtes Netz ziehen sich Nervenzellen und ihre langen Ausläufer, die Nervenfasern, durch den Körper. Ein Netzwerk, das ununterbrochen arbeitet, bis es gestört wird.

Eingeklemmt, gereizt, gequetscht

Ein eingeklemmter Nerv in der Halswirbelsäule – schon schießt ein brennender Schmerz vom Nacken bis in den Arm. Ein Bandscheibenvorfall im Lendenbereich – jede Bewegung wird zur



Ein Netzwerk größer als die Erde – und doch reicht ein gereizter Nerv. 5,8 Millionen Kilometer Nerven. Und manchmal brennt nur einer.

Qual. Für viele Betroffene die Hölle auf Erden: Fibromyalgie – rätselhaft, muskelkaterartige Schmerzen

am ganzen Körper. Auch hier spielen die Nerven eine zentrale Rolle. So unterschiedlich diese Beschwer-

den wirken – oft steckt die gleiche Ursache dahinter: **gereizte oder geschädigte Nerven.**

Was viele nicht wissen: **Bei Nervenschmerzen helfen viele Schmerzmittel kaum.** Der Grund: Sie wirken nur bei Gelenk- oder Muskelschmerzen.

Restaxil: Gezielte Behandlung von Nervenschmerzen

Nervenexperten haben einen speziellen 5-fach-Wirkkomplex aus natürlichen Arzneipflanzen entwickelt, der verschiedene Arten von Nervenschmerzen ins Visier nimmt: **Restaxil Tropfen.** Das rezeptfreie Arzneimittel ist zur gezielten Behandlung von Nervenschmerzen zugelassen und mittlerweile die **Nr. 1* in deutschen Apotheken.** Restaxil ist individuell dosierbar und gut verträglich. Neben- oder Wechselwirkungen sind nicht bekannt.

Bekannt aus dem TV

Für Ihre Apotheke:
Restaxil
(PZN 12895108)



www.restaxil.de

*OTC Arzneimittel bei Nervenschmerzen zur oralen Einnahme, Absatz nach Packungen. Insight Health MAT 01/2026 • Abbildung Betroffenen nachempfunden
RESTAXIL. Wirkstoffe: Gelsemium sempervirens Dtl. D2, Spigelia anthelmia Dtl. D2, Iris versicolor Dtl. D2, Cyclamen purpurascens Dtl. D3, Cimicifuga racemosa Dtl. D2. Homöopathisches Arzneimittel bei Neuralgien (Nervenschmerzen). • Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihre Ärztin, Ihren Arzt oder in Ihrer Apotheke. • Restaxil GmbH, 82166 Gräfelfing

Ein Jahrhundert für die Gemeinschaft

Neumörscher Feuerwehr feiert mit vielen Gästen und abwechslungsreichem Programm

Neumorschen – Mit zahlreichen Aktionen hat die Freiwillige Feuerwehr Neumorschen am Wochenende ihren 100. Geburtstag auf dem Ruhlengut Hof Treis gefeiert. Bereits am Samstag ging es los, aber nicht mit den Brandschützern, sondern mit dem Radmarathon. Die Radler hatten aus Anlass des Feuerwehrjubiläums zu ihrem schon traditionellen Arsnatura-MTB-Marathon in Neumorschen eingeladen. Start und Ziel waren auf dem Feuerwehrfestgelände. 190 Teilnehmer waren ab 10 Uhr auf den drei unterschiedlich langen Strecken von 35, 70 und 105 Kilometern unterwegs. Im Anschluss feierten sie gemeinsam mit der Feuerwehr das Jubiläum.

Das Programm auf dem Ruhlengut startete am Nachmittag mit einem Spiel ohne Grenzen für Gruppen und Familien. 14 Mannschaften waren an verschiedenen Stationen, zu denen auch Strohhallenrollen, Dosenstapeln und Angeln gehörten, unterwegs. Sieger bei den Kindern wurde die Gruppe „Mühlenweg 2“. Bei den Erwachsenen hatte die Feuerwehr Altmorschen I die Nase vorn, gefolgt von Malle 20/26 und der Feuerwehr Altmorschen II.

Der Kommers fand in der bis auf den letzten Platz besetzten, festlich geschmückten Fest-

scheune statt. Nicht nur viele Abordnungen der Feuerwehren, sondern auch erfreulich viele Mitmenschen, die nicht bei den Brandschützern organisiert sind, waren gekommen, um mit den Feuerwehrleuten gemeinsam den Geburtstag zu feiern. Unter ihnen auch viele Vertreter aus der Politik und der örtlichen Vereine. Die Partnerfeuerwehr aus dem brandenburgischen Groß Eichholz war mit einer großen Abordnung vertreten. Sie hatten einen großen Glasspiegel mit den eingravierten Glückwünschen als Geschenk mitgebracht.

Vereinsvorsitzender Markus Kalb ging in seiner Festansprache vor den mehreren Hundert Gästen auf die prägendsten Ereignisse der Neumörscher Feuerwehr ein. Bereits lange vor der Freiwilligen Feuerwehr muss es in dem heutigen Ortsteil von Morschen eine Pflichtfeuerwehr gegeben haben, denn aus 100 Jahre alten Aufzeichnungen ist zu ersehen, dass vier Feuerwehrleute schon 1926 das Feuerwehr-Erinnerungszeichen für 25-jährige Dienstzeit erhalten hatten.

Am 16. Januar 1926 trafen sich mutige Männer in Neumorschen, welche die Freiwillige Feuerwehr Neumorschen gründeten. Sie haben den Grundstein für ein Jahrhundert der Hilfe, der Rettung und der bedingungslosen Kamerad-



Verdiente Mitglieder: Zahlreiche Ehrungen wurden von den Offiziellen überreicht.

FOTOS: HELMUT WENDEROTH

schaft gelegt, und dies trifft noch heute auf die Feuerwehr zu. Erster Leiter war Georg Meyfahrt. 1934 wurde die erste Motorspritze beschafft.

Kalb berichtet in seinem Rückblick auch von vielen Großbränden in der Gemeinde. Kalb: „Die Feuerwehren sind die frühesten, lebendigsten und mutigsten Bürgerinitiativen, die es gibt.“ In dem Fragebogen aus dem Jahr 1926 zur Gründung einer Feuerwehr tauchen Fragen auf, wie, ob die Feuerwehr uniformiert ist, und ob die Wasserversorgung gere-

gelt ist. Diese Fragen konnten damals mit „Ja“ beantwortet werden. Heute besteht die Freiwillige Feuerwehr Neumorschen aus 20 Aktiven, davon vier Frauen. 107 Mitglieder sind passiv, vier Jugendliche machen bei der Jugendfeuerwehr der Gemeinde Morschen mit. Kalb: „Wir, die Feuerwehr, sind da, wenn die Menschen in Not geraten. Dann gibt es eine Einheit, auf die wir uns blind verlassen können: die Feuerwehr. 365 Tage im Jahr, 24 Stunden am Tag sind wir einsatzbereit. Die Gesundheit und sogar das

eigene Leben und die Freizeit hintenanzustellen, um anderen zu helfen – freiwillig, unentgeltlich und aus tiefster Überzeugung.“

Die Gratulanten, unter ihnen die beiden Landtagsabgeordneten Christoph Sippel, Günter Rudolph, Landrat Winfried Becker, CDU-Kreisvorsitzende Anna-Maria Bischof, Vorstandsvorsitzender Patrick Metz, Kreisbrandmeister Oliver Garde und Gemeindebrandinspektor Thomas Deist, gratulierten zum runden Geburtstag. Alle waren sich einig: „Die Neumorscher

können stolz sein auf ihre Feuerwehr!“ Bürgermeister Roland Zobel bestätigte, dass sich in 100 Jahren viel bei den Feuerwehren verändert hat, dass aber Kameradschaft und Verlässlichkeit geblieben sind. Die Feuerwehrleute sind freiwillig und uneigennützig bereit, dem Nächsten zu helfen. Bei der Übergabe der Ehrenplakette des Landes Hessen durch Landrat Winfried Becker bestätigte dieser, dass die Feuerwehr Neumorschen eine starke Gemeinschaft ist, die einen sehr guten und wertvollen Job zum Wohl des Nächsten macht.

Der ehemalige und langjährige Ortsbrandmeister Heinz Stöbel erhielt eine ganz besondere Ehrung: Er wurde für 70 Jahre aktive Tätigkeit in der Feuerwehr und im Verein mit der Plakette in Gold des Bezirksfeuerwehrverbandes ausgezeichnet.

Nach dem Kommers wurde bis spät in die Nacht in der Scheune gefeiert, bevor das Festwochenende am Sonntag mit Gottesdienst, Spezialitäten aus Jans Suppenküche und musikalischer Unterhaltung durch die Band „MEG Nuts 112“ ausklang. An diesem Wochenende hat die Feuerwehr Neumorschen bewiesen, dass sie nicht nur ein wertvolles Glied in der Blaulichtfamilie sind wenn Hilfe benötigt wird, sondern auch feiern können.

HELMUT WENDEROTH

ePaper bestellen.

Prämie wählen.

Lesesommer genießen.



**Tablet
oder
180 €**

Coupon bitte per Post senden an: HNA Hessische/Niedersächsische Allgemeine Kundenservice · Frankfurter Straße 168 · 34121 Kassel

Ich bestelle das ePaper für derzeit nur **32,40 €/Monat für mindestens 24 Monate.** (Inkl. gesetzl. USt.)

MEIN DANKESCHÖN:

Samsung Tab A11+ WiFi **ODER** 180 € Geldprämie

Das Abonnement soll beginnen: sofort ab _____

Name, Vorname _____

Straße, Hausnummer _____

PLZ, Ort _____

Telefon _____

Geburtsdatum _____

E-Mail (wichtig für ePaper-Nutzung) _____

Ich erteile der Verlag Dierichs GmbH & Co. KG ein SEPA-Lastschriftmandat.

IBAN _____

Datum, Unterschrift (Kontoinhaber) _____

Ich bin damit einverstanden, dass mich die Verlag Dierichs GmbH & Co. KG und das Ippen Media Redaktionsnetzwerk über weitere interessante Angebote per E-Mail und Telefon informieren. Die Zustimmung kann ich jederzeit per E-Mail an kundenservice@hna.de mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Weitere Informationen erhalten Sie in unserer Datenschutzerklärung.

Datum, Unterschrift _____

Wenn ich die Abonnementsdauer nicht einhalte, wird mir die Prämie in Rechnung gestellt. Mit dem Auftrag ist keine Abbestellung der HNA verbunden, auch nicht von im selben Haushalt lebenden Personen. In den letzten sechs Monaten waren weder ich noch ein Mitglied meines Haushaltes Abonnent der HNA. Meine Prämie erhalte ich nach der ersten Zahlung der Bezugsgebühren. Meine Mandatsreferenz erhalte ich mit dem Begrüßungsschreiben/ SEPA Mandat. Amtsgericht Kassel: HRA 6739

Unsere geltenden allgemeinen Geschäftsbedingungen finden Sie unter hna.de/agb

6K26S01V



Jetzt bestellen bis 31. Juli 2026:

hna.de/angebot ☎ **0800 203-4567** (gebührenfrei)



Melsunger Narren feiern erfolgreiche Session

Rückblick, Ehrungen und Ausblick auf der Jahreshauptversammlung des Karneval Clubs

Melsungen – Der Melsunger Karneval Club 1968 hielt am Freitag, den 29. Mai 2026, seine diesjährige Jahreshauptversammlung in der Kulturfabrik Melsungen ab. Zahlreiche Mitglieder, Eltern und Interessierte waren der Einladung gefolgt. Neben den Berichten des Vorstandes standen Ehrungen, der Rückblick auf ein ereignisreiches Vereinsjahr und der Ausblick auf die kommende fünfte Jahreszeit im Mittelpunkt, heißt es in einer Mitteilung.

Der Vorsitzende Carsten Barthel ließ in seinem Jahresbericht die vergangene Saison Revue passieren. Bereits im Sommer beteiligte sich der Verein an mehreren Kirmesumzügen in Röhrenfurth, Malsfeld und Spangenberg. Auch beim Weltkindertag der Stadt Melsungen engagierte sich der MKC mit einem Bastelstand und einem sportlichen Parcours. Darüber hinaus unterstützte der Verein die Kindertagesstätte am Schloth bei ihrem 30-jährigen Bestehen.

Ein besonderer Höhepunkt war die Karnevalseröffnung auf dem Melsunger Marktplatz im November. Mit Tänzen der verschiedenen Gardes, Mariechen und Unterstützung der KGR Röhrenfurth wurde gemeinsam die fünfte Jahreszeit eingeleitet. Auch die eigenen Veranstaltungen im Dorfgemeinschaftshaus Adelshausen sorgten wieder für volle Säle. Unter dem Motto „Jahrmarkt, Zirkus, Gaukelei – der MKC ist auch dabei“ veranstaltete der Verein seinen Weiberfasching. Es folgten die Galasitzung sowie der Kinderfasching mit zahlreichen Gastvereinen und abwechslungsreichen Programmpunkten. Neben den eigenen Veranstaltungen war der MKC auch überregional aktiv und besuchte unter anderem Veranstaltungen in Schauenburg, Kassel, Guxhagen, Röhrenfurth und beim Partnerverein in Bad Liebenstein.

Erfreulich entwickelte sich zudem die Nachwuchsarbeit des Vereins, teilt der Verein wei-



In der Jahreshauptversammlung des Melsunger Karneval Clubs war unter anderem die erfolgreiche Session Thema. Wie hier beim Kinderfasching war der Saal im Dorfgemeinschaftshaus Adelshausen gut gefüllt. FOTO: MELSUNGER KARNEVAL CLUB

ter mit. Die angebotenen Probestrainingen in allen Altersklassen

wurden gut angenommen. Zusätzlich wurde mit den „Fullebuben“ eine neue Männertanzgruppe gegründet.

Für 55 Jahre Mitgliedschaft wurden unter anderem Petra Losleben, Dieter Hartmann und Fritz Voit bei der Jahreshauptversammlung ausgezeichnet. Weitere Ehrungen erhielten Mitglieder für 44-, 22-, 11-, 10- und 5-jährige Mitglieds-

chaften.

Zum Abschluss gab der Vorstand einen Ausblick auf die kommende Saison. Bereits im Juni wird der MKC wieder beim Heimatfest in Melsungen vertreten sein. Zudem plant der Verein die Teilnahme an den Kirmesumzügen in Röhrenfurth, Malsfeld und Spangenberg sowie am Weltkindertag in Melsungen. Die Karnevalssai-

son 2026/2027 startet traditionell am 14. November 2026 mit der Karnevalseröffnung auf dem Melsunger Marktplatz. Im kommenden Jahr folgen anschließend der Weiberfasching am 29. Januar 2027, die Galasitzung am 6. Februar 2027 sowie der Kinderfasching am 7. Februar 2027, jeweils im DGH Adelshausen.

pkn

Keine einsamen Sommernächte?

Jetzt auf partner.HNA.de anmelden: So klappt es mit der Partnersuche im Sommer

Viele unfreiwillige Singles begeben sich in den Herbst- und Wintermonaten vermehrt auf Partnersuche, weil sie sich jemanden zum Anlehnen und Kuschneln wünschen. Das bedeutet aber nicht, dass ihre Sehnsucht nach einem Partner oder einer Partnerin mit den ersten warmen Sonnenstrahlen schwindet – ganz im Gegenteil.

Vielleicht kennen Sie es selbst? Gerade im Sommer, wenn draußen das Leben tobt und die Menschen viel nackte Haut zeigen, kann das Bedürfnis nach Liebe und Dating besonders groß sein. Wenn Sie keine Lust darauf haben, Ihre Sommernächte alleine zu verbringen und nicht länger solo die Freuden des Sommers genießen möchten, ist jetzt genau der richtige Zeitpunkt für die Partnersuche.

Tipps zur Partnersuche im Sommer

Keine andere Jahreszeit bietet so viele Gelegenheiten zur Partnersuche wie der Sommer. Die Außengastronomie hat geöffnet, es finden wieder verschiedene Veranstaltungen statt und in Parks, an Seen oder in Schwimmbädern wimmelt es nur so vor Menschen. Wenn Sie sich gerne im Freien aufhalten



Treffen Sie Singles aus Ihrer Region auf www.partner.HNA.de

FOTO: ROBERT KNESCHKE

und offen sind für neue Bekanntschaften, haben Sie somit gute Chancen, Ihrem Traummann oder Ihrer Traumfrau zu begegnen.

Alles, was Sie jetzt noch brauchen, ist ein wenig Mut, um auf Fremde zuzugehen oder eine Portion Glück, um von der richtigen Person angesprochen zu werden. Sollte es Ihnen bisher an beidem gemangelt haben, achten Sie darauf, in Gruppen zu mehreren Personen unterwegs zu sein.

Oft ist es einfacher, andere Menschen kennenzulernen, wenn die besten Freunde dabei sind und ein wenig Starthilfe in Sachen Kommunikation und Annäherung geben.

Möglicherweise fällt es Ihnen aber auch leichter, auf privaten Grillfesten oder Partys mit anderen Singles ins Gespräch zu kommen. Wenn Sie also auf Partnersuche sind, nehmen Sie Einladungen zu solchen geselligen Zusammenkünften unbedingt an. Immerhin könnte un-

ter den anderen anwesenden Gästen ja jemand dabei sein, der Ihr Herz im Sturm erobert und zu Ihrer großen Liebe wird.

Wenn es auf dem traditionellen Weg nicht klappt

Trotz vieler Gelegenheiten, andere Singles kennenzulernen, war bisher noch nicht der oder die Richtige für Sie dabei? Manchmal gestaltet sich die Partnersuche auf traditionellem Weg einfach etwas schwierig. Bevor Sie die schwülen Sommernächte damit verbringen, sich schlaflos im Bett hin und her zu wälzen und darüber nachzugrübeln, warum es mit der Liebe nicht klappt, versuchen Sie es doch bei unseren regionalen und kostenfreien Singlebörsen partner.HNA.de.

Hier erwarten Sie viele spannende Singles aus Ihrer direkten Umgebung und vielleicht ist der richtige Partner oder die passende Partnerin für Ihren persönlichen Sommernachts-traum ja auch schon dabei.

red



So einfach geht's: QR-Code scannen und anmelden.

Anzeige

Gesund + fit bleiben ohne Zeitaufwand

Druckentlastung in Gelenken und sanfte Muskelaktivierung erleben

FRITZLAR. wellbe sind die neuesten Aktivschuhe, die vielen Menschen helfen können bei Fuß-, Gelenk- und Venenproblemen.

Mit dem einzigartigen Trampolineffekt der wellbe Softschuhe erleben seine Nutzer ein völlig neues Gehgefühl - energiesparend und belebend!

Softschuhe energiesparend - Trampolineffekt erleben

In der Freizeit, im Beruf und beim Sport nutzen unsere Kunden die Aktivschuhe von wellbe - speziell auf hartem Untergrund.

Die wellbe Softschuhe mit Trampolineffekt können den Rücken, die Hüfte, Knie, Füße gesund + fit halten, bei Hallux valgus, Fersensporn sowie bei Durchblutungs- und Venenproblemen helfen.

Podologen + Sportmediziner Schuhorthopäden empfehlen

Unsere ultra leichten, weichen wellbe Komfortschuhe mit sanfter Aktivität in der Muskulatur können Füße und Gelenke natürlich fit halten und wieder stabilisieren.

Mit orthopädischen Einlagen perfekt kombinierbar.



Das Team im Schuhhaus Schreier, Nikolausstraße 2 freut sich auf Sie.

Seine Nutzer treten direkt in eine von uns gemeinsam mit erfahrenen Schuhorthopäden anatomisch perfekt geformten, weichelastischen „Matte-tensohle“.

Sofortige + langfristige Vorteile in Gelenken + Venen

Sofort können der sanftweiche Auftritt den Druck aus den Gelenken nehmen und ab der 2. Woche sich Muskeln sowie Bänder in den Füßen, Fußgelenken, Knien, Hüften und sogar bis in den Rücken fit trainieren.

Die wellbe Laufsohle massiert sofort Ihre Faszien unter den Füßen.

Bänder und Fußmuskulatur stärken sich ganz nebenbei. Die patentierte wellbe Laufsohle mit Trampolineffekt passt sich durch seine einzigartige Weichelastizität allen Fußformen natürlich an. Seine sanfte Fußrolle kann ein Einknicken nach innen verhindern, richtet den Oberkörper auf, entlastet so Bandscheibe und Rücken

wellbe leitet Sie sanft abrollend gelenkeschonend Schritt auf Schritt - so wie sich Orthopäden das vorstellen. Erleben auch Sie jetzt vor Ort bei Ihrem Fachhändler die Vorteile + nutzen hier den GUTSCHEIN

Gutschein*

für 1 Paar wellbe Softletten i.W.€ 39,95
(*nur gültig bei Kauf 1 Paar wellbe Softschuhen im Aktions-Monat)

Aktions-Monat: 6. Juni - 7. Juli 2026

wellbe Shop Fritzlar

Schuhhaus Schreier

Nikolausstraße 2

34560 Fritzlar

Tel. 05622-3774



wellbe
die Softschuhe

Best Partner

Neuwagen

bis 30% günstiger

0%
anzahlen
flexibel
finanzieren

42x Corsa GS
Sie sparen € 11.095 **34% günstiger**



UVP¹ € 32.585
ab € 21.490

Benzin/Elektro | 81 kW/110 PS | TZ 03/2026 | **Automatik** | DAB Android/Apple | LED-Licht | Kamera | digitales Cockpit | versch. Farben Verbr. (l/100km) komb. 4,5, CO₂-Emission 103 g/km, CO₂-Klasse C²

FIAT 21x 600
Sie sparen € 5.100 **19% günstiger**



UVP¹ € 26.590
ab € 21.490

Benzin/Elektro | 81 kW/110 PS | TZ 02/2026 | **Automatik** | DAB Android/Apple | LED-Licht | Sitzhgz. | Einparkhilfe | versch. Farben Verbr. (l/100km) komb. 4,8 CO₂-Emission 109 g/km, CO₂-Klasse C²

50x Leon
Sie sparen € 8.830 **28% günstiger**



UVP¹ € 31.720
ab € 22.890

Benzin | 85 kW/116 PS | TZ 05/2026 | LED-Licht | Einparkh. | DAB Android/Apple | Lenkrad-/Sitzhgz. | Abstandstempomat | versch. Farben Verbr. (l/100km) komb. 5,6, CO₂-Emission 127 g/km, CO₂-Klasse D²

86x Arkana
Sie sparen € 8.190 **26% günstiger**



UVP¹ € 32.080
ab € 23.890

Benzin/Elektro | 103 kW/140 PS | TZ 02/2026 | **Automatik** | LED-Licht Navi | Kamera | Abstandstempomat | Android/Apple | versch. Farben Verbr. (l/100km) komb. 5,9, CO₂-Emission 133 g/km, CO₂-Klasse D²

43x Xceed
Sie sparen € 7.380 **22% günstiger**



UVP¹ € 33.270
ab € 25.890

Benzin | 110 kW/150 PS | TZ 05/2025 | **Automatik** | LED-Licht Lenkrad-/Sitzhgz. | Android/Apple | Kamera | Tempomat | versch. Farben Verbr. (l/100km) komb. 6,5, CO₂-Emission 155 g/km, CO₂-Klasse E²

44x Puma ST-Line
Sie sparen € 8.110 **23% günstiger**



UVP¹ € 35.000
ab € 26.890

Benzin | 114 kW/155 PS | TZ 04/2026 | **Automatik** | LED-Licht | Navi Frontscheiben-/Lenkrad-/Sitzhgz. | digitales Cockpit | versch. Farben Verbr. (l/100km) komb. 5,6, CO₂-Emission 128 g/km, CO₂-Klasse D²

97x Qashqai N-Connecta+
Sie sparen € 12.970 **31% günstiger**



UVP¹ € 41.860
ab € 28.890

Benzin | 116 kW/158 PS | TZ 03/2026 | **Automatik** | Navi | DAB Matrix-Licht | Kamera | Abstandstempomat | Head-Up | versch. Farben Verbr. (l/100km) komb. 6,4, CO₂-Emission 145 g/km, CO₂-Klasse E²

26x 308 SW
Sie sparen € 10.050 **25% günstiger**



UVP¹ € 39.940
ab € 29.890

Benzin/Elektro | 107 kW/145 PS | TZ 02/2026 | **Automatik** | LED-Licht digitales Cockpit | Lenkrad-/Sitzhgz. | Navi | Kamera | versch. Farben Verbr. (l/100km) komb. 5,0, CO₂-Emission 112 g/km, CO₂-Klasse C²

52x Kodiaq Sportline
Sie sparen € 9.729 **17% günstiger**



UVP¹ € 55.619
ab € 45.890

Benzin/Elektro | 110 kW/150 PS | TZ 04/2026 | **Automatik** | Navi | DAB Head-Up | Matrix-Licht | Anhängerkuppl. | Abstandstemp | versch. Farben Verbr. (l/100km) komb. 6,1, CO₂-Emission 138 g/km, CO₂-Klasse E²



SCAN MICH

AUTOLAND

Deutschlands größter Autodiscounter

15.000
Autos
30 Marken
autoland.de

37x in Deutschland • 2x in Hessen | Kassel • Heinrich-Hertz-Straße 27
geöffnet 8 – 20 Uhr • Samstag bis 18 Uhr • Sonn- und Feiertags immer große Autoschau bis 18 Uhr • Tel.: 0800 111 0408